

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Februar 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 81102

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Februar 1981	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Bundesländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinder- heimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-4 Veränderungs-
raten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht
möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Bei der Durchführung von Zeitvergleichen waren die unterschiedlichen Berichtskreisabgrenzungen 1980 und 1981 zu berücksichtigen. Für hinreichend genaue Aussagen über die zeitliche Entwicklung des Fremdenverkehrs

mußten deshalb Schattenaufbereitungen - teilweise unter Rückgriff auf geschätzte Daten - durchgeführt werden. Wegen des hohen Aufwandes dieser Arbeiten war eine Begrenzung auf wenige Ergebnisgliederungen (Bundesländer; Inländer/Ausländer; ausgewählte Herkunftsländer) unvermeidlich. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsraten verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern sind erste vorläufige Ergebnisse über den zum 1. April 1981 fortgeschriebenen Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert Übernachtungen stellt Ankünfte

die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhan-

denen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden z.Z. nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Februar 1981

Von den rd. 50 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) wurden im Februar 1981 insgesamt 11,2 Mill. Übernachtungen (- 1 % gegenüber Februar 1980) ge-

meldet. Hiervon entfielen 10,1 Mill. (-1 %) auf Inländer und 1,1 Mill. (+ 1 %) auf ausländische Gäste. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug im Februar 1981 3,6 Tage, die Auslastung der Bettenkapazität lag bei 26 %.

Für Januar und Februar 1981 zusammen wurden insgesamt 22,2 Mill. (+ 1 %) Übernachtungen gemeldet, darunter - gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum nahezu unverändert - 2,1 Mill. von Auslandsgästen.

Von den Flächenländern verzeichneten im Februar 1981 Hessen (+ 4 %), Nordrhein-Westfalen

und das Saarland (jeweils + 3 %) und Bayern (+ 2 %) mehr, Baden-Württemberg (- 1 %), Schleswig-Holstein (- 3 %), Rheinland-Pfalz (- 7 %) und Niedersachsen (- 19 %) dagegen weniger Übernachtungen als im Februar 1980. Unterschiedliche Entwicklungen ergaben sich auch in den Stadtstaaten (Hamburg: + 4 %; Berlin (West): - 9 %; Bremen: - 15 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 1981			Januar + Februar 1981		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1980	%	Anzahl	Veränderung gegenüber Jan. + Febr. 1980	
					1 000	1 000
Insgesamt	3 098,2	11 219,2	- 1,3	5 948,4	22 155,9	+ 0,9
davon:						
Inland	2 609,9	10 091,6	- 1,5	5 053,2	20 089,2	+ 1,1
Ausland	488,3	1 127,6	+ 0,5	895,2	2 066,7	- 0,4
davon:						
EG-Mitgliedsländer	245,5	531,7	- 6,6	442,0	964,9	- 5,1
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	23,3	50,7	- 8,5	42,1	93,6	- 1,3
Dänemark	16,9	34,1	- 27,3	30,7	62,1	- 15,5
Griechenland	5,5	14,0	+ 21,5	10,0	25,1	+ 9,7
Großbritannien und Nordirland	45,6	104,0	+ 1,5	83,4	190,6	- 5,0
Frankreich	34,8	78,7	- 1,7	60,9	134,9	- 4,6
Italien	28,6	61,1	+ 5,7	51,0	109,0	- 4,1
Niederlande	89,2	185,1	- 12,5	161,0	342,2	- 5,8
Andere Länder	242,8	595,9	+ 7,8	453,2	1 101,8	+ 4,1
darunter:						
Österreich	21,5	50,4	- 1,2	40,4	93,1	- 3,0
Schweden	20,0	34,5	- 13,7	34,3	58,7	- 9,2
Schweiz	23,2	54,7	- 3,9	42,8	99,9	- 3,0
Japan	18,1	36,4	+ 23,6	30,2	60,3	+ 15,9
Vereinigte Staaten .	53,6	116,8	+ 11,4	104,4	225,2	+ 10,0

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern lag die Zahl der Übernachtungen von Besuchern aus Japan (+ 24 %), Griechenland (+ 21 %), den Vereinigten Staaten (+ 11 %), Italien (+ 6 %) und Großbritannien (+ 2 %) über dem jeweiligen Ergebnis des Vor-

jahresmonats, bei Gästen aus Österreich (- 1 %), Frankreich (- 2 %), der Schweiz (- 4 %), Belgien/Luxemburg (- 8 %), den Niederlanden (- 12 %), Schweden (- 14 %) sowie aus Dänemark (- 27 %) dagegen darunter.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND		FEBRUAR 1981										JANUAR - FEBRUAR 1981									
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG					
		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)									
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%								
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	82 723	**	318 015	2,9-	93,5	3,8	151 239	**	599 175	2,3-	93,9	4,0								
	AUSL.	10 487	**	22 264	4,3-	6,5	2,1	17 375	**	38 958	2,2-	6,1	2,2								
	ZUS.	93 210	**	340 279	3,0-	100,0	3,7	168 614	**	638 133	2,3-	100,0	3,8	8,8							
HAMBURG	INL.	64 274	**	118 168	5,6-	65,5	1,8	128 617	**	227 118	7,6-	65,5	1,8								
	AUSL.	28 369	**	62 314	30,8	34,5	2,2	52 858	**	119 503	33,0	34,5	2,3								
	ZUS.	92 643	**	180 482	4,4	100,0	1,9	181 475	**	346 621	3,3	100,0	1,9	35,0							
NIEDER- SACHSEN	INL.	251 878	**	798 858	17,0-	95,2	3,2	509 181	**	1 618 879	8,5-	95,1	3,2								
	AUSL.	17 671	**	40 306	44,9-	4,8	2,3	36 370	**	82 697	28,3-	4,9	2,3								
	ZUS.	269 549	**	839 164	18,9-	100,0	3,1	545 551	**	1 701 576	9,7-	100,0	3,1	17,3							
BREMEN	INL.	19 662	**	36 374	8,6-	78,3	1,8	39 617	**	72 747	7,4-	78,5	1,8								
	AUSL.	4 694	**	10 059	30,7-	21,7	2,1	9 631	**	19 938	31,4-	21,5	2,1								
	ZUS.	24 356	**	46 433	14,5-	100,0	1,9	49 248	**	92 685	13,9-	100,0	1,9	38,7							
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	484 038	**	1 668 167	2,0	87,2	3,4	928 972	**	3 279 632	1,8	88,3	3,5								
	AUSL.	98 157	**	244 619	7,2	12,8	2,5	172 499	**	433 321	3,1	11,7	2,5								
	ZUS.	582 195	**	1 912 786	2,6	100,0	3,3	1 101 471	**	3 712 953	2,0	100,0	3,4	32,6							
HESSEN	INL.	293 635	**	1 233 420	1,8	86,0	4,2	568 574	**	2 418 857	2,1	86,4	4,3								
	AUSL.	95 249	**	201 562	17,9	14,0	2,1	184 678	**	382 327	8,1	13,6	2,1								
	ZUS.	388 884	**	1 434 982	3,8	100,0	3,7	753 252	**	2 801 184	2,9	100,0	3,7	29,3							
RHEINLAND- PFALZ	INL.	153 228	**	530 487	7,8-	91,1	3,5	298 067	**	1 053 016	3,3-	91,8	3,5								
	AUSL.	21 901	**	51 612	2,2-	8,9	2,4	39 911	**	94 499	0,8	8,2	2,4								
	ZUS.	175 129	**	582 099	7,3-	100,0	3,3	337 978	**	1 147 515	3,0-	100,0	3,4	15,4							
BADEN- WUERTTEMBG.	INL.	444 402	**	1 829 105	1,1-	91,5	4,1	845 110	**	3 653 226	0,4	92,2	4,3								
	AUSL.	74 964	**	168 987	4,9-	8,5	2,3	139 859	**	311 082	3,2-	7,8	2,2								
	ZUS.	519 366	**	1 998 092	1,4-	100,0	3,8	984 969	**	3 964 308	0,1	100,0	4,0	26,1							
BAYERN	INL.	721 424	**	3 276 959	2,2	92,4	4,5	1 393 596	**	6 583 498	5,4	93,2	4,7								
	AUSL.	117 259	**	268 446	2,9-	7,6	2,3	207 219	**	482 355	5,2-	6,8	2,3								
	ZUS.	838 683	**	3 545 405	1,8	100,0	4,2	1 600 815	**	7 065 853	4,6	100,0	4,4	27,8							
SAARLAND	INL.	23 957	**	77 633	0,1-	89,1	3,2	43 872	**	151 887	1,3-	90,5	3,5								
	AUSL.	3 743	**	9 453	34,2	10,9	2,5	6 612	**	15 931	10,5	9,5	2,4								
	ZUS.	27 700	**	87 086	2,7	100,0	3,1	50 484	**	167 818	0,3-	100,0	3,3	32,2							
BERLIN (WEST)	INL.	70 690	**	204 379	9,8-	81,0	2,9	146 310	**	431 121	2,9-	83,4	2,9								
	AUSL.	15 791	**	48 004	4,2-	19,0	3,0	28 205	**	86 083	2,2-	16,6	3,1								
	ZUS.	86 481	**	252 383	8,8-	100,0	2,9	174 515	**	517 204	2,8-	100,0	3,0	36,3							
BUNDES- GEBIET	INL.	2 609 911	**	10 091 565	1,5-	89,9	3,9	5 053 155	**	20 089 156	1,1	90,7	4,0								
	AUSL.	488 285	**	1 127 626	0,5	10,1	2,3	895 217	**	2 066 694	0,4-	9,3	2,3								
	ZUS.	3 098 196	**	11 219 191	1,3-	100,0	3,6	5 948 372	**	22 155 850	0,9	100,0	3,7	24,8							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	FEBRUAR 1981						JANUAR - FEBRUAR 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG	
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE
ANZAHL	X	ANZAHL	X		X	ANZAHL	X	ANZAHL	X		X	
GROSSSTAEDTE 3)												
HOTELS	INL.	494 041 **	899 679 **	68,0	1,8	961 407 **	1 739 124 **	69,5	1,8			
	AUSL.	216 190 **	422 851 **	32,0	2,0	400 300 **	764 798 **	30,5	1,9			
	ZUS.	710 231 **	1 322 530 **	100,0	1,9	1 361 707 **	2 503 922 **	100,0	1,8	37,7		
HOTELS GARNIS	INL.	215 928 **	460 625 **	74,4	2,1	418 706 **	893 080 **	75,5	2,1			
	AUSL.	59 784 **	158 598 **	25,6	2,7	110 013 **	289 514 **	24,5	2,6			
	ZUS.	275 712 **	619 223 **	100,0	2,2	528 719 **	1 182 594 **	100,0	2,2	37,7		
GASTHOFE	INL.	38 051 **	101 318 **	84,2	2,7	72 867 **	192 544 **	84,0	2,6			
	AUSL.	5 241 **	18 952 **	15,8	3,6	9 469 **	36 713 **	16,0	3,9			
	ZUS.	43 292 **	120 270 **	100,0	2,8	82 336 **	229 257 **	100,0	2,8	28,0		
FREUNDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	53 431 **	162 133 **	77,5	3,0	104 201 **	314 293 **	78,0	3,0			
	AUSL.	14 377 **	46 992 **	22,5	3,3	25 902 **	88 820 **	22,0	3,4			
	ZUS.	67 808 **	209 125 **	100,0	3,1	130 103 **	403 113 **	100,0	3,1	37,7		
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	801 451 **	1 623 755 **	71,5	2,0	1 557 181 **	3 139 041 **	72,7	2,0			
	AUSL.	295 592 **	647 393 **	28,5	2,2	545 684 **	1 179 845 **	27,3	2,2			
	ZUS.	1 097 043 **	2 271 148 **	100,0	2,1	2 102 865 **	4 318 886 **	100,0	2,1	37,0		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	14 059 **	58 552 **	95,1	4,2	25 890 **	112 578 **	96,1	4,3			
	AUSL.	729 **	3 017 **	4,9	4,1	1 046 **	4 542 **	3,9	4,3			
	ZUS.	14 788 **	61 569 **	100,0	4,2	26 936 **	117 120 **	100,0	4,3	38,0		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 724 **	62 027 **	100,0	36,0	3 120 **	106 081 **	100,0	34,0			
	AUSL.	2 **	8 **	-	4,0	2 **	8 **	-	4,0			
	ZUS.	1 726 **	62 035 **	100,0	35,9	3 122 **	106 089 **	100,0	34,0	80,0		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	-	-			
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-			
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	INL.	817 234 **	1 744 334 **	72,8	2,1	1 586 191 **	3 357 700 **	73,9	2,1			
	AUSL.	296 323 **	650 418 **	27,2	2,2	546 752 **	1 184 395 **	26,1	2,2			
	ZUS.	1 113 557 **	2 394 752 **	100,0	2,2	2 132 943 **	4 542 095 **	100,0	2,1	37,5		
MINERAL-UND MOORBAEDER												
HOTELS	INL.	78 525 **	297 636 **	95,1	3,8	148 894 **	578 390 **	95,2	3,9			
	AUSL.	7 724 **	15 355 **	4,9	2,0	14 949 **	29 091 **	4,8	1,9			
	ZUS.	86 249 **	312 991 **	100,0	3,6	163 843 **	607 481 **	100,0	3,7	23,2		
HOTELS GARNIS	INL.	12 725 **	50 605 **	92,1	4,0	23 453 **	95 523 **	92,3	4,1			
	AUSL.	1 814 **	4 319 **	7,9	2,4	3 307 **	7 929 **	7,7	2,4			
	ZUS.	14 539 **	54 924 **	100,0	3,8	26 760 **	103 452 **	100,0	3,9	11,8		
GASTHOFE	INL.	12 391 **	39 759 **	92,7	3,2	22 791 **	76 554 **	92,6	3,4			
	AUSL.	1 213 **	3 120 **	7,3	2,6	2 263 **	6 103 **	7,4	2,7			
	ZUS.	13 604 **	42 879 **	100,0	3,2	25 054 **	82 657 **	100,0	3,3	12,4		
FREUNDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	20 089 **	273 955 **	98,6	13,6	38 372 **	481 282 **	98,4	12,5			
	AUSL.	937 **	3 920 **	1,4	4,2	1 759 **	7 834 **	1,6	4,5			
	ZUS.	21 026 **	277 875 **	100,0	13,2	40 131 **	489 116 **	100,0	12,2	17,4		
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	123 730 **	661 955 **	96,1	5,3	233 510 **	1 231 749 **	96,0	5,3			
	AUSL.	11 688 **	26 714 **	3,9	2,3	22 278 **	50 957 **	4,0	2,3			
	ZUS.	135 418 **	688 669 **	100,0	5,1	255 788 **	1 282 706 **	100,0	5,0	18,4		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	15 847 **	110 009 **	99,2	6,9	29 994 **	206 333 **	99,1	6,9			
	AUSL.	627 **	871 **	0,8	1,4	775 **	1 962 **	0,9	2,5			
	ZUS.	16 474 **	110 880 **	100,0	6,7	30 769 **	208 295 **	100,0	6,8	33,0		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	59 456 **	1 558 523 **	99,7	26,2	116 462 **	2 960 871 **	99,7	25,4			
	AUSL.	328 **	4 763 **	0,3	14,5	557 **	9 288 **	0,3	15,7			
	ZUS.	59 784 **	1 563 286 **	100,0	26,1	117 019 **	2 970 159 **	100,0	25,4	75,5		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	4 516 **	40 600 **	98,5	9,0	8 704 **	85 332 **	98,8	9,8			
	AUSL.	140 **	639 **	1,5	4,6	210 **	1 059 **	1,2	5,0			
	ZUS.	4 656 **	41 239 **	100,0	8,9	8 914 **	86 391 **	100,0	9,7	16,9		
INSGESAMT	INL.	203 549 **	2 371 087 **	98,6	11,6	388 670 **	4 484 285 **	98,6	11,5			
	AUSL.	12 783 **	32 987 **	1,4	2,6	23 820 **	63 266 **	1,4	2,7			
	ZUS.	216 332 **	2 404 074 **	100,0	11,1	412 490 **	4 547 551 **	100,0	11,0	37,7		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	FEBRUAR 1981										JANUAR - FEBRUAR 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG					
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	HALTS DAUER				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%					
HEILKLIMATISCHE KURORTE																				
HOTELS	INL.	56 150 **	231 945 **	87,7	4,1	112 706 **	495 814 **	89,3	4,4											
	AUSL.	9 468 **	32 424 **	12,3	3,4	17 342 **	59 110 **	10,7	3,4											
	ZUS.	65 618 **	264 369 **	100,0	4,0	130 048 **	554 924 **	100,0	4,3											
HOTELS GARNIS	INL.	10 940 **	72 053 **	95,5	6,6	21 069 **	148 057 **	96,0	7,0											
	AUSL.	939 **	3 410 **	4,5	3,6	1 596 **	6 161 **	4,0	3,9											
	ZUS.	11 879 **	75 463 **	100,0	6,4	22 665 **	154 218 **	100,0	6,8											
GASTHOFE	INL.	11 983 **	52 823 **	89,0	4,4	23 972 **	130 957 **	91,5	5,5											
	AUSL.	1 773 **	6 532 **	11,0	3,7	3 021 **	12 107 **	8,5	4,0											
	ZUS.	13 756 **	59 355 **	100,0	4,3	26 993 **	143 064 **	100,0	5,3											
FREMDENHU- U. PENSIONEN	INL.	34 798 **	270 573 **	96,4	7,8	67 963 **	570 480 **	96,7	8,4											
	AUSL.	2 718 **	10 196 **	3,6	3,8	4 816 **	19 406 **	3,3	4,0											
	ZUS.	37 516 **	280 769 **	100,0	7,5	72 779 **	589 886 **	100,0	8,1											
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	113 871 **	627 394 **	92,3	5,5	225 710 **	1 345 308 **	93,3	6,0											
	AUSL.	14 898 **	52 562 **	7,7	3,5	26 775 **	96 784 **	6,7	3,6											
	ZUS.	128 769 **	679 956 **	100,0	5,3	252 485 **	1 442 092 **	100,0	5,7											
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	21 065 **	154 259 **	96,4	7,3	43 089 **	323 837 **	97,1	7,5											
	AUSL.	763 **	5 825 **	3,6	7,6	1 224 **	9 523 **	2,9	7,8											
	ZUS.	21 828 **	160 084 **	100,0	7,3	44 313 **	333 360 **	100,0	7,5											
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 985 **	193 908 **	99,7	24,3	15 307 **	383 987 **	99,7	25,1											
	AUSL.	43 **	665 **	0,3	15,5	97 **	1 324 **	0,3	13,6											
	ZUS.	8 028 **	194 573 **	100,0	24,2	15 404 **	385 311 **	100,0	25,0											
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	14 380 **	109 350 **	94,3	7,6	28 481 **	205 475 **	93,9	7,2											
	AUSL.	1 380 **	6 603 **	5,7	4,8	2 603 **	13 299 **	6,1	5,1											
	ZUS.	15 760 **	115 953 **	100,0	7,4	31 084 **	218 774 **	100,0	7,0											
INSGESAMT	INL.	157 301 **	1 084 911 **	94,3	6,9	312 587 **	2 258 607 **	94,9	7,2											
	AUSL.	17 084 **	65 655 **	5,7	3,8	30 699 **	120 930 **	5,1	3,9											
	ZUS.	174 385 **	1 150 566 **	100,0	6,6	343 286 **	2 379 537 **	100,0	6,9											
KNEIPPKURORTE																				
HOTELS	INL.	28 950 **	95 551 **	92,6	3,3	55 548 **	192 039 **	93,2	3,5											
	AUSL.	3 431 **	7 614 **	7,4	2,2	6 651 **	13 936 **	6,8	2,1											
	ZUS.	32 381 **	103 165 **	100,0	3,2	62 199 **	205 975 **	100,0	3,3											
HOTELS GARNIS	INL.	3 134 **	9 872 **	93,5	3,1	6 907 **	22 581 **	94,8	3,3											
	AUSL.	281 **	691 **	6,5	2,5	473 **	1 233 **	5,2	2,6											
	ZUS.	3 415 **	10 563 **	100,0	3,1	7 380 **	23 814 **	100,0	3,2											
GASTHOFE	INL.	6 825 **	22 007 **	81,1	3,2	14 425 **	52 020 **	84,8	3,6											
	AUSL.	1 633 **	5 119 **	18,9	3,1	2 687 **	9 292 **	15,2	3,5											
	ZUS.	8 458 **	27 126 **	100,0	3,2	17 112 **	61 312 **	100,0	3,6											
FREMDENHU- U. PENSIONEN	INL.	8 642 **	74 966 **	96,1	8,7	16 238 **	140 322 **	96,7	8,6											
	AUSL.	878 **	3 050 **	3,9	3,5	1 282 **	4 793 **	3,3	3,7											
	ZUS.	9 520 **	78 016 **	100,0	8,2	17 520 **	145 115 **	100,0	8,3											
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	47 551 **	202 396 **	92,5	4,3	93 118 **	406 962 **	93,3	4,4											
	AUSL.	6 223 **	16 474 **	7,5	2,6	11 093 **	29 254 **	6,7	2,6											
	ZUS.	53 774 **	218 870 **	100,0	4,1	104 211 **	436 216 **	100,0	4,2											
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	7 768 **	53 632 **	99,4	6,9	15 435 **	103 835 **	99,3	6,7											
	AUSL.	18 **	324 **	0,6	18,0	53 **	744 **	0,7	14,0											
	ZUS.	7 786 **	53 956 **	100,0	6,9	15 488 **	104 579 **	100,0	6,8											
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	9 497 **	227 917 **	99,3	24,0	19 512 **	450 733 **	99,4	23,1											
	AUSL.	84 **	1 499 **	0,7	17,8	188 **	2 725 **	0,6	14,5											
	ZUS.	9 581 **	229 416 **	100,0	23,9	19 700 **	453 458 **	100,0	23,0											
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	4 666 **	28 195 **	81,0	6,0	9 738 **	62 523 **	83,2	6,4											
	AUSL.	1 907 **	6 608 **	19,0	3,5	3 552 **	12 637 **	16,8	3,6											
	ZUS.	6 573 **	34 803 **	100,0	5,3	13 290 **	75 160 **	100,0	5,7											
INSGESAMT	INL.	69 482 **	512 140 **	95,4	7,4	137 803 **	1 024 053 **	95,8	7,4											
	AUSL.	8 232 **	24 905 **	4,6	3,0	14 886 **	45 360 **	4,2	3,0											
	ZUS.	77 714 **	537 045 **	100,0	6,9	152 689 **	1 069 413 **	100,0	7,0											

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	FEBRUAR 1981										JANUAR - FEBRUAR 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE X		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE X					
	ANZAHL	X	ANZAHL	X		TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X					
HEILBAEDER ZUSAMMEN																				
HOTELS	INL.	163 625 **	625 132 **	91,9	3,8			317 148 **		1 266 243 **		92,5	4,0							
	AUSL.	20 623 **	55 395 **	8,1	2,7			38 942 **		102 137 **		7,5	2,6							
	ZUS.	184 248 **	680 525 **	100,0	3,7	28,5		356 090 **		1 368 380 **		100,0	3,8	27,2						
HOTELS GARNIS	INL.	26 799 **	132 530 **	94,0	4,9			51 429 **		266 161 **		94,6	5,2							
	AUSL.	3 034 **	8 420 **	6,0	2,8			5 376 **		15 323 **		5,4	2,9							
	ZUS.	29 833 **	140 950 **	100,0	4,7	20,1		56 805 **		281 484 **		100,0	5,0	19,0						
GASTHOEFE	INL.	31 199 **	114 589 **	88,6	3,7			61 188 **		259 531 **		90,4	4,2							
	AUSL.	4 619 **	14 771 **	11,4	3,2			7 971 **		27 502 **		9,6	3,5							
	ZUS.	35 818 **	129 360 **	100,0	3,6	16,9		69 159 **		287 033 **		100,0	4,2	17,8						
FREMDENHUENDE U.PENSIONEN	INL.	63 529 **	619 494 **	97,3	9,8			122 573 **		1 192 084 **		97,4	9,7							
	AUSL.	4 533 **	17 166 **	2,7	3,8			7 857 **		32 033 **		2,6	4,1							
	ZUS.	68 062 **	636 660 **	100,0	9,4	24,4		130 430 **		1 224 117 **		100,0	9,4	22,3						
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	285 152 **	1 491 745 **	94,0	5,2			552 338 **		2 984 019 **		94,4	5,4							
	AUSL.	32 809 **	95 750 **	6,0	2,9			60 146 **		176 995 **		5,6	2,9							
	ZUS.	317 961 **	1 587 495 **	100,0	5,0	24,6		612 484 **		3 161 014 **		100,0	5,2	23,2						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	44 680 **	317 900 **	97,8	7,1			88 518 **		634 005 **		98,1	7,2							
	AUSL.	1 408 **	7 020 **	2,2	5,0			2 052 **		12 229 **		1,9	6,0							
	ZUS.	46 088 **	324 920 **	100,0	7,0	40,9		90 570 **		646 234 **		100,0	7,1	38,6						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	76 938 **	1 980 348 **	99,7	25,7			151 281 **		3 795 591 **		99,6	25,1							
	AUSL.	455 **	6 927 **	0,3	15,2			842 **		13 337 **		0,4	15,8							
	ZUS.	77 393 **	1 987 275 **	100,0	25,7	81,1		152 123 **		3 808 928 **		100,0	25,0	73,7						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23 562 **	178 145 **	92,8	7,6			46 923 **		353 350 **		92,9	7,5							
	AUSL.	3 427 **	13 850 **	7,2	4,0			6 365 **		26 995 **		7,1	4,2							
	ZUS.	26 989 **	191 995 **	100,0	7,1	26,2		53 288 **		380 325 **		100,0	7,1	24,7						
INSGESAMT	INL.	430 332 **	3 968 138 **	97,0	9,2			839 060 **		7 766 945 **		97,1	9,3							
	AUSL.	38 099 **	123 547 **	3,0	3,2			69 405 **		229 556 **		2,9	3,3							
	ZUS.	468 431 **	4 091 685 **	100,0	8,7	39,2		908 465 **		7 996 501 **		100,0	8,8	36,3						
SEEBAEDER																				
HOTELS	INL.	16 146 **	42 607 **	95,4	2,6			29 930 **		81 845 **		95,7	2,7							
	AUSL.	1 095 **	2 048 **	4,6	1,9			1 974 **		3 681 **		4,3	1,9							
	ZUS.	17 241 **	44 655 **	100,0	2,6	7,9		31 904 **		85 526 **		100,0	2,7	7,2						
HOTELS GARNIS	INL.	2 107 **	6 721 **	96,7	3,2			3 645 **		13 843 **		97,2	3,8							
	AUSL.	97 **	227 **	3,3	2,3			150 **		402 **		2,8	2,7							
	ZUS.	2 204 **	6 948 **	100,0	3,2	1,4		3 795 **		14 245 **		100,0	3,8	1,4						
GASTHOEFE	INL.	290 **	965 **	88,4	3,3			600 **		3 674 **		93,9	6,1							
	AUSL.	12 **	127 **	11,6	10,6			25 **		238 **		6,1	9,5							
	ZUS.	302 **	1 092 **	100,0	3,6	2,4		625 **		3 912 **		100,0	6,3	4,1						
FREMDENHUENDE U.PENSIONEN	INL.	1 373 **	9 110 **	99,8	6,6			2 896 **		18 962 **		99,7	6,5							
	AUSL.	15 **	22 **	0,2	1,5			29 **		49 **		0,3	1,7							
	ZUS.	1 388 **	9 132 **	100,0	6,6	1,4		2 925 **		19 011 **		100,0	6,5	1,4						
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	19 916 **	59 403 **	96,1	3,0			37 071 **		118 324 **		96,4	3,2							
	AUSL.	1 219 **	2 424 **	3,9	2,0			2 178 **		4 370 **		3,6	2,0							
	ZUS.	21 135 **	61 827 **	100,0	2,9	3,6		39 249 **		122 694 **		100,0	3,1	3,3						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	4 494 **	37 937 **	99,8	8,4			8 066 **		62 414 **		99,8	7,7							
	AUSL.	7 **	70 **	0,2	10,0			12 **		138 **		0,2	11,5							
	ZUS.	4 501 **	38 007 **	100,0	8,4	11,7		8 078 **		62 552 **		100,0	7,7	9,1						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 581 **	65 236 **	100,0	25,3			4 732 **		120 292 **		100,0	25,4							
	AUSL.	-	-	-	-			-		-		-	-							
	ZUS.	2 581 **	65 236 **	100,0	25,3	91,0		4 732 **		120 292 **		100,0	25,4	79,7						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	4 630 **	24 086 **	98,7	5,2			9 204 **		60 890 **		99,2	6,6							
	AUSL.	101 **	316 **	1,3	3,1			111 **		496 **		0,8	4,5							
	ZUS.	4 731 **	24 402 **	100,0	5,2	1,6		9 315 **		61 386 **		100,0	6,6	2,0						
INSGESAMT	INL.	31 621 **	186 662 **	98,5	5,9			59 073 **		361 920 **		98,6	6,1							
	AUSL.	1 327 **	2 810 **	1,5	2,1			2 301 **		5 004 **		1,4	2,2							
	ZUS.	32 948 **	189 472 **	100,0	5,8	5,2		61 374 **		366 924 **		100,0	6,0	4,8						

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	FEBRUAR 1981										JANUAR - FEBRUAR 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG					
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AM- TEIL 2)	HALT- DAUER	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AM- TEIL 2)	HALT- DAUER	%	ANZAHL	%				
LUFTKURORTE																				
HOTELS	INL.	101 281 **	370 935 **	93,8	3,7		195 623 **	762 545 **	94,1	3,9										
	AUSL.	9 759 **	24 577 **	6,2	2,5		18 613 **	48 038 **	5,9	2,6										
	ZUS.	111 040 **	395 512 **	100,0	3,6	26,7	214 236 **	810 583 **	100,0	3,8	26,0									
HOTELS GARNIS	INL.	11 263 **	54 422 **	95,5	4,8		21 322 **	111 752 **	95,5	5,2										
	AUSL.	833 **	2 547 **	4,5	3,1		1 687 **	5 215 **	4,5	3,1										
	ZUS.	12 096 **	56 969 **	100,0	4,7	16,9	23 009 **	116 967 **	100,0	5,1	16,5									
GASTHOEFE	INL.	35 216 **	130 091 **	94,3	3,7		70 029 **	298 654 **	95,7	4,3										
	AUSL.	2 144 **	7 828 **	5,7	3,7		3 714 **	13 577 **	4,3	3,7										
	ZUS.	37 360 **	137 919 **	100,0	3,7	13,2	73 743 **	312 231 **	100,0	4,2	14,1									
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	37 188 **	272 309 **	97,9	7,3		71 526 **	549 943 **	98,0	7,7										
	AUSL.	1 361 **	5 779 **	2,1	4,2		2 387 **	11 349 **	2,0	4,8										
	ZUS.	38 549 **	278 088 **	100,0	7,2	21,4	73 913 **	561 292 **	100,0	7,6	20,5									
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	184 948 **	827 757 **	95,3	4,5		358 500 **	1 722 894 **	95,7	4,8										
	AUSL.	14 097 **	40 731 **	4,7	2,9		26 401 **	78 179 **	4,3	3,0										
	ZUS.	199 045 **	868 488 **	100,0	4,4	20,9	384 901 **	1 801 073 **	100,0	4,7	20,5									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	49 643 **	235 840 **	98,2	4,8		97 105 **	490 118 **	98,3	5,0										
	AUSL.	528 **	4 259 **	1,8	8,1		1 022 **	8 364 **	1,7	9,2										
	ZUS.	50 171 **	240 099 **	100,0	4,8	35,2	98 127 **	498 482 **	100,0	5,1	34,7									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 379 **	187 301 **	98,9	29,4		13 261 **	356 214 **	99,0	26,9										
	AUSL.	95 **	2 128 **	1,1	22,4		166 **	3 470 **	1,0	20,9										
	ZUS.	6 474 **	189 429 **	100,0	29,3	82,9	13 427 **	359 684 **	100,0	26,8	74,7									
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	19 512 **	154 028 **	96,6	7,9		42 024 **	347 477 **	97,3	8,3										
	AUSL.	1 427 **	5 424 **	3,4	3,8		1 961 **	9 730 **	2,7	5,0										
	ZUS.	20 939 **	159 452 **	100,0	7,6	19,6	43 985 **	357 207 **	100,0	8,1	20,9									
INSGESAMT	INL.	260 482 **	1 404 926 **	96,4	5,4		510 890 **	2 916 703 **	96,7	5,7										
	AUSL.	16 147 **	52 542 **	3,6	3,3		29 550 **	99 743 **	3,3	3,4										
	ZUS.	276 629 **	1 457 468 **	100,0	5,3	24,8	540 440 **	3 016 446 **	100,0	5,6	24,3									
ERHOLUNGSORTE																				
HOTELS	INL.	75 450 **	215 870 **	92,5	2,9		145 908 **	437 402 **	93,1	3,0										
	AUSL.	7 868 **	17 602 **	7,5	2,2		13 734 **	32 325 **	6,9	2,4										
	ZUS.	83 318 **	233 472 **	100,0	2,8	19,5	159 642 **	469 727 **	100,0	2,9	18,6									
HOTELS GARNIS	INL.	8 617 **	19 759 **	91,5	2,3		16 064 **	41 232 **	92,2	2,6										
	AUSL.	840 **	1 845 **	8,5	2,2		1 496 **	3 465 **	7,8	2,3										
	ZUS.	9 457 **	21 604 **	100,0	2,3	9,4	17 560 **	44 697 **	100,0	2,5	9,3									
GASTHOEFE	INL.	57 427 **	181 132 **	93,5	3,2		119 588 **	431 374 **	95,0	3,6										
	AUSL.	3 943 **	12 669 **	6,5	3,2		7 280 **	22 566 **	5,0	3,1										
	ZUS.	61 370 **	193 801 **	100,0	3,2	10,6	126 868 **	453 940 **	100,0	3,6	11,7									
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	22 240 **	128 573 **	96,1	5,8		51 339 **	304 494 **	96,8	5,9										
	AUSL.	1 104 **	5 193 **	3,9	4,7		1 681 **	10 008 **	3,2	6,0										
	ZUS.	23 344 **	133 766 **	100,0	5,7	11,3	53 020 **	314 502 **	100,0	5,9	12,6									
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	163 734 **	545 334 **	93,6	3,3		332 899 **	1 214 502 **	94,7	3,6										
	AUSL.	13 755 **	37 309 **	6,4	2,7		24 191 **	68 364 **	5,3	2,8										
	ZUS.	177 489 **	582 643 **	100,0	3,3	13,1	357 090 **	1 282 866 **	100,0	3,6	13,7									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	48 639 **	200 650 **	98,9	4,1		92 634 **	411 138 **	99,1	4,4										
	AUSL.	373 **	2 141 **	1,1	5,7		681 **	3 823 **	0,9	5,6										
	ZUS.	49 012 **	202 791 **	100,0	4,1	28,8	93 315 **	414 961 **	100,0	4,4	27,9									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	8 154 **	185 394 **	99,2	22,7		14 354 **	363 603 **	99,4	25,3										
	AUSL.	82 **	1 438 **	0,8	17,5		198 **	2 205 **	0,6	11,1										
	ZUS.	8 236 **	186 832 **	100,0	22,7	77,4	14 552 **	365 808 **	100,0	25,1	71,9									
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	13 810 **	100 089 **	95,3	7,2		30 077 **	226 658 **	95,2	7,5										
	AUSL.	1 012 **	4 972 **	4,7	4,9		1 765 **	11 448 **	4,8	6,5										
	ZUS.	14 822 **	105 061 **	100,0	7,1	15,4	31 842 **	238 106 **	100,0	7,5	16,6									
INSGESAMT	INL.	234 337 **	1 031 467 **	95,7	4,4		469 964 **	2 215 901 **	96,3	4,7										
	AUSL.	15 222 **	45 860 **	4,3	3,0		26 835 **	85 840 **	3,7	3,2										
	ZUS.	249 559 **	1 077 327 **	100,0	4,3	17,7	496 799 **	2 301 741 **	100,0	4,6	18,0									

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAED)

2 ANKUEPFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	FEBRUAR 1981										JANUAR - FEBRUAR 1981									
	ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG				ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS TEIL 2)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS TEIL 2)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%
SONSTIGE GEMEINDEN																				
HOTELS	INL.	469 077	**	797 779	**	83,5	1,7	882 395	**	1 537 354	**	84,2	1,7							
	AUSL.	83 120	**	158 041	**	16,5	1,9	151 040	**	289 062	**	15,8	1,9							
	ZUS.	552 197	**	955 820	**	100,0	1,7 22,5	1 033 435	**	1 826 416	**	100,0	1,8 20,4							
HOTELS GARNIS	INL.	74 991	**	144 690	**	86,0	1,9	143 568	**	279 965	**	86,4	2,0							
	AUSL.	10 289	**	23 618	**	14,0	2,3	18 876	**	43 983	**	13,6	2,3							
	ZUS.	85 280	**	168 308	**	100,0	2,0 24,0	162 444	**	323 948	**	100,0	2,0 21,9							
GASTHOEFE	INL.	194 962	**	404 262	**	88,7	2,1	369 950	**	800 566	**	89,6	2,2							
	AUSL.	22 400	**	51 673	**	11,3	2,3	40 935	**	92 681	**	10,4	2,3							
	ZUS.	217 362	**	455 935	**	100,0	2,1 13,7	410 885	**	893 247	**	100,0	2,2 12,7							
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	26 847	**	79 880	**	91,3	3,0	53 753	**	168 764	**	92,4	3,1							
	AUSL.	2 703	**	7 588	**	8,7	2,8	4 949	**	13 972	**	7,6	2,8							
	ZUS.	29 550	**	87 468	**	100,0	3,0 11,1	58 702	**	182 736	**	100,0	3,1 11,0							
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	765 877	**	1 426 611	**	85,6	1,9	1 449 666	**	2 786 649	**	86,4	1,9							
	AUSL.	118 512	**	240 920	**	14,4	2,0	215 800	**	439 698	**	13,6	2,0							
	ZUS.	884 389	**	1 667 531	**	100,0	1,9 18,4	1 665 466	**	3 226 347	**	100,0	1,9 16,9							
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	58 621	**	182 589	**	97,3	3,1	113 627	**	364 453	**	97,5	3,2							
	AUSL.	644	**	5 082	**	2,7	7,9	1 072	**	9 491	**	2,5	8,9							
	ZUS.	59 265	**	187 671	**	100,0	3,2 25,7	114 699	**	373 944	**	100,0	3,3 24,3							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	3 382	**	111 507	**	99,8	33,0	7 415	**	229 481	**	99,8	30,9							
	AUSL.	18	**	228	**	0,2	12,7	33	**	506	**	0,2	15,3							
	ZUS.	3 400	**	111 735	**	100,0	32,9 78,1	7 448	**	229 987	**	100,0	30,9 76,3							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	8 025	**	35 331	**	85,0	4,4	17 269	**	89 404	**	87,8	5,2							
	AUSL.	1 993	**	6 219	**	15,0	3,1	3 469	**	12 461	**	12,2	3,6							
	ZUS.	10 018	**	41 550	**	100,0	4,1 6,4	20 738	**	101 865	**	100,0	4,9 7,4							
INSGESAMT	INL.	835 905	**	1 756 038	**	87,4	2,1	1 587 977	**	3 469 987	**	88,2	2,2							
	AUSL.	121 167	**	252 449	**	12,6	2,1	220 374	**	462 156	**	11,8	2,1							
	ZUS.	957 072	**	2 008 487	**	100,0	2,1 19,0	1 808 351	**	3 932 143	**	100,0	2,2 17,6							
INSGESAMT																				
HOTELS	INL.	1 319 620	**	2 952 002	**	81,3	2,2	2 532 411	**	5 824 513	**	82,4	2,3							
	AUSL.	338 655	**	680 512	**	18,7	2,0	624 603	**	1 240 041	**	17,6	2,0							
	ZUS.	1 658 275	**	3 632 514	**	100,0	2,2 27,9	3 157 014	**	7 064 554	**	100,0	2,2 25,7							
HOTELS GARNIS	INL.	339 705	**	818 747	**	80,7	2,4	654 734	**	1 606 033	**	81,8	2,5							
	AUSL.	74 877	**	195 255	**	19,3	2,6	137 598	**	357 902	**	18,2	2,6							
	ZUS.	414 582	**	1 014 002	**	100,0	2,4 25,7	792 332	**	1 963 935	**	100,0	2,5 23,7							
GASTHOEFE	INL.	357 145	**	932 357	**	89,8	2,6	694 222	**	1 986 343	**	91,1	2,9							
	AUSL.	38 359	**	106 020	**	10,2	2,8	69 394	**	193 277	**	8,9	2,8							
	ZUS.	395 504	**	1 038 377	**	100,0	2,6 14,0	763 616	**	2 179 620	**	100,0	2,9 13,9							
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	204 608	**	1 271 499	**	93,9	6,2	406 288	**	2 548 540	**	94,2	6,3							
	AUSL.	24 093	**	82 740	**	6,1	3,4	42 805	**	156 231	**	5,8	3,6							
	ZUS.	228 701	**	1 354 239	**	100,0	5,9 19,3	449 093	**	2 704 771	**	100,0	6,0 18,3							
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	2 221 078	**	5 974 605	**	84,9	2,7	4 287 655	**	11 965 429	**	86,0	2,8							
	AUSL.	475 984	**	1 064 527	**	15,1	2,2	874 400	**	1 947 451	**	14,0	2,2							
	ZUS.	2 697 062	**	7 039 132	**	100,0	2,6 22,4	5 162 055	**	13 912 880	**	100,0	2,7 21,0							
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	220 136	**	1 033 468	**	98,0	4,7	425 840	**	2 074 706	**	98,2	4,9							
	AUSL.	3 689	**	21 589	**	2,0	5,9	5 905	**	38 587	**	1,8	6,5							
	ZUS.	223 825	**	1 055 057	**	100,0	4,7 31,2	431 745	**	2 113 293	**	100,0	4,9 29,7							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	99 158	**	2 591 813	**	99,6	26,1	194 163	**	4 971 262	**	99,6	25,6							
	AUSL.	652	**	10 729	**	0,4	16,5	1 241	**	19 526	**	0,4	15,7							
	ZUS.	99 810	**	2 602 542	**	100,0	26,1 81,4	195 404	**	4 990 788	**	100,0	25,5 74,0							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	69 539	**	491 679	**	94,1	7,1	145 497	**	1 077 759	**	94,6	7,4							
	AUSL.	7 960	**	30 781	**	5,9	3,9	13 671	**	61 130	**	5,4	4,5							
	ZUS.	77 499	**	522 460	**	100,0	6,7 12,0	159 168	**	1 138 889	**	100,0	7,2 12,4							
INSGESAMT	INL.	2 609 911	**	10 091 565	1,5-	89,9	3,9	5 053 155	**	20 089 156	1,1	90,7	4,0							
	AUSL.	488 285	**	1 127 626	0,5	10,1	2,3	895 217	**	2 066 694	0,4-	9,3	2,3							
	ZUS.	3 098 196	**	11 219 191	1,3-	100,0	3,6 26,5	5 948 372	**	22 155 850	0,9	100,0	3,7 24,8							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUEHFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	FEBRUAR 1981												JANUAR - FEBRUAR 1981											
	ANKUEHFTE			UEBERNACHTUNGEN						ANKUEHFTE			UEBERNACHTUNGEN											
	INSGESAMT			VERAEND- RUNG 1)			AN- TEIL			INSGESAMT			VERAEND- RUNG 1)			AN- TEIL								
	ANZAHL	X		ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	TAGE	X							
HOTELS	INL.	1 319 620	**	2 952 002	**	81,3	2,2	2 532 411	**	5 824 513	**	82,4	2,3	1 240 041	**	17,6	2,0							
	AUSL.	338 655	**	680 512	**	18,7	2,0	624 603	**	1 064 554	**	18,1	2,0	1 240 041	**	17,6	2,0							
	ZUS.	1 658 275	**	3 632 514	**	100,0	2,2	3 157 014	**	7 064 554	**	100,0	2,2	2 500 000	**	25,7	2,2							
9 BETTEN	INL.	4 191	**	8 254	**	87,7	2,0	8 255	**	17 089	**	88,9	2,1	2 128	**	11,1	4,1							
	AUSL.	291	**	1 161	**	12,3	4,0	520	**	2 128	**	11,1	4,1	2 128	**	11,1	4,1							
	ZUS.	4 482	**	9 415	**	100,0	2,1	8 775	**	19 217	**	100,0	2,2	21,8	2,2	21,8	2,2							
10 - 19 BETTEN	INL.	83 624	**	168 253	**	88,1	2,0	159 953	**	329 249	**	88,6	2,1	15 620	**	11,4	2,7							
	AUSL.	8 443	**	22 632	**	11,9	2,7	15 620	**	42 305	**	11,4	2,7	42 305	**	11,4	2,7							
	ZUS.	92 067	**	190 885	**	100,0	2,1	175 573	**	371 554	**	100,0	2,1	15,9	2,1	15,9	2,1							
20 - 49 BETTEN	INL.	369 210	**	822 175	**	88,0	2,2	699 017	**	1 606 611	**	88,6	2,3	206 921	**	11,4	2,4							
	AUSL.	47 178	**	111 729	**	12,0	2,4	87 530	**	206 921	**	11,4	2,4	206 921	**	11,4	2,4							
	ZUS.	416 388	**	933 904	**	100,0	2,2	786 547	**	1 813 532	**	100,0	2,3	20,2	1,8	20,2	1,8							
50 - 99 BETTEN	INL.	345 678	**	816 406	**	86,7	2,4	658 173	**	1 604 828	**	87,5	2,4	228 448	**	12,5	2,0							
	AUSL.	61 160	**	125 163	**	13,3	2,0	112 349	**	228 448	**	12,5	2,0	228 448	**	12,5	2,0							
	ZUS.	406 838	**	941 569	**	100,0	2,3	770 522	**	1 833 276	**	100,0	2,4	25,7	2,4	25,7	2,4							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	516 917	**	1 136 914	**	73,0	2,2	1 007 013	**	2 266 736	**	74,9	2,3	760 239	**	25,1	1,9							
	AUSL.	221 583	**	419 827	**	27,0	1,9	408 584	**	760 239	**	25,1	1,9	760 239	**	25,1	1,9							
	ZUS.	738 500	**	1 556 741	**	100,0	2,1	1 415 597	**	3 026 975	**	100,0	2,1	33,9	2,1	33,9	2,1							
HOTELS GARNIS	INL.	339 705	**	818 747	**	80,7	2,4	654 734	**	1 606 033	**	81,8	2,5	357 902	**	18,2	2,6							
	AUSL.	74 877	**	195 255	**	19,3	2,6	137 598	**	357 902	**	18,2	2,6	357 902	**	18,2	2,6							
	ZUS.	414 582	**	1 014 002	**	100,0	2,4	792 332	**	1 963 935	**	100,0	2,5	23,7	1,9	23,7	1,9							
9 BETTEN	INL.	2 244	**	8 656	**	92,4	3,9	4 246	**	17 874	**	92,2	4,2	1 517	**	7,8	4,5							
	AUSL.	170	**	716	**	7,6	4,2	336	**	1 517	**	7,8	4,5	1 517	**	7,8	4,5							
	ZUS.	2 414	**	9 372	**	100,0	3,9	4 582	**	19 391	**	100,0	4,2	12,2	4,2	12,2	4,2							
10 - 19 BETTEN	INL.	39 597	**	121 424	**	89,2	3,1	75 988	**	245 406	**	89,5	3,2	28 673	**	10,5	3,8							
	AUSL.	4 091	**	14 732	**	10,8	3,6	7 578	**	28 673	**	10,5	3,8	28 673	**	10,5	3,8							
	ZUS.	43 688	**	136 156	**	100,0	3,1	83 566	**	374 079	**	100,0	3,3	14,0	3,3	14,0	3,3							
20 - 49 BETTEN	INL.	148 078	**	364 154	**	83,1	2,5	284 398	**	714 576	**	84,2	2,5	134 581	**	15,8	2,8							
	AUSL.	26 188	**	73 935	**	16,9	2,8	47 667	**	134 581	**	15,8	2,8	134 581	**	15,8	2,8							
	ZUS.	174 266	**	438 089	**	100,0	2,5	332 065	**	849 157	**	100,0	2,6	23,0	2,6	23,0	2,6							
50 - 99 BETTEN	INL.	102 687	**	227 899	**	77,4	2,2	198 563	**	439 771	**	78,3	2,2	121 928	**	21,7	2,3							
	AUSL.	27 954	**	66 405	**	22,6	2,4	52 271	**	121 928	**	21,7	2,3	121 928	**	21,7	2,3							
	ZUS.	130 641	**	294 304	**	100,0	2,3	250 834	**	561 699	**	100,0	2,2	33,0	2,2	33,0	2,2							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	47 099	**	96 614	**	71,0	2,1	91 539	**	188 406	**	72,6	2,1	71 203	**	27,4	2,4							
	AUSL.	16 474	**	39 467	**	29,0	2,4	29 746	**	71 203	**	27,4	2,4	71 203	**	27,4	2,4							
	ZUS.	63 573	**	136 081	**	100,0	2,1	121 285	**	259 609	**	100,0	2,1	32,9	2,1	32,9	2,1							
GASTHOEFE	INL.	357 145	**	932 357	**	89,8	2,6	694 222	**	1 986 343	**	91,1	2,9	193 277	**	8,9	2,8							
	AUSL.	38 359	**	106 020	**	10,2	2,8	69 394	**	193 277	**	8,9	2,8	193 277	**	8,9	2,8							
	ZUS.	395 504	**	1 038 377	**	100,0	2,6	763 616	**	2 179 620	**	100,0	2,9	13,9	2,9	13,9	2,9							
9 BETTEN	INL.	16 691	**	37 644	**	91,4	2,3	33 672	**	78 445	**	92,0	2,3	6 789	**	8,0	3,0							
	AUSL.	1 165	**	3 544	**	8,6	3,0	2 289	**	6 789	**	8,0	3,0	6 789	**	8,0	3,0							
	ZUS.	17 856	**	41 188	**	100,0	2,3	35 961	**	85 234	**	100,0	2,4	14,1	2,4	14,1	2,4							
10 - 19 BETTEN	INL.	124 024	**	315 678	**	89,5	2,5	242 071	**	669 826	**	90,7	2,8	68 935	**	9,3	3,2							
	AUSL.	11 906	**	37 191	**	10,5	3,1	21 757	**	68 935	**	9,3	3,2	68 935	**	9,3	3,2							
	ZUS.	135 930	**	352 869	**	100,0	2,6	263 828	**	738 761	**	100,0	2,8	11,8	2,8	11,8	2,8							
20 - 49 BETTEN	INL.	162 414	**	437 828	**	89,4	2,7	317 022	**	934 885	**	90,8	2,9	94 515	**	9,2	2,8							
	AUSL.	19 001	**	52 052	**	10,6	2,7	33 529	**	94 515	**	9,2	2,8	94 515	**	9,2	2,8							
	ZUS.	181 415	**	489 880	**	100,0	2,7	350 551	**	1 029 400	**	100,0	2,9	14,8	2,9	14,8	2,9							
50 - 99 BETTEN	INL.	45 754	**	125 118	**	91,5	2,7	86 426	**	266 059	**	93,1	3,1	9 862	**	6,9	2,1							
	AUSL.	5 263	**	11 687	**	8,5	2,2	9 270	**	9 862	**	6,9	2,1	9 862	**	6,9	2,1							
	ZUS.	51 017	**	136 805	**	100,0	2,7	95 696	**	285 921	**	100,0	3,0	18,4	3,0	18,4	3,0							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	8 262	**	16 089	**	91,2	1,9	15 031	**	37 128	**	92,1	2,5	3 176	**	7,9	1,2							
	AUSL.	1 024	**	1 546	**	8,8	1,5	2 549	**	3 176	**	7,9	1,2	3 176	**	7,9	1,2							
	ZUS.	9 286	**	17 635	**	100,0	1,9	17 580	**	40 304	**	100,0	2,3	15,2	2,3	15,2	2,3							
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	204 608	**	1 271 499	**	93,9	6,2	406 288	**	2 548 540	**	94,2	6,3	156 231	**	5,8	3,6							
	AUSL.	24 093	**	82 740	**	6,1	3,4	42 805	**	156 231	**	5,8	3,6	156 231	**	5,8	3,6							
	ZUS.	228 701	**	1 354 239	**	100,0	5,9	449 093	**	2 704 771	**	100,0	6,0	18,3	6,0	18,3	6,0							
9 BETTEN	INL.	6 556	**	45 475	**	94,8	6,9	12 850	**	94 677	**	95,6	7,4	4 381	**	4,4	4,4							
	AUSL.	576	**	2 505	**	5,2	4,3	990	**	4 381	**	4,4	4,4	4 381	**	4,4	4,4							
	ZUS.	7 132	**	47 980	**	100,0	6,7	13 840	**	99 058	**	100,0	7,2	16,2	7,2	16,2	7,2							
10 - 19 BETTEN	INL.	70 307	**	455 552	**	94,3	6,5	143 683	**	962 005	**	94,8	6,7	52 651	**	5,2	4,2							
	AUSL.	6 972	**	27 699	**	5,7	4,0	12 579	**	52 651	**	5,2	4,2	52 651	**	5,2	4,2							
	ZUS.	77 279	**	483 251	**	100,0	6,3	156 262	**	1 014 656	**	100,0	6,5	15,9	6,5	15,9	6,5							
20 - 49 BETTEN	INL.	93 805	**	596 293	**	94,1	6,4	182 780	**	1 156 186	**	94,1	6,3	72 069	**	5,9	3,7							
	AUSL.	10 678	**	37 056	**	5,9	3,5	19 634	**	72 069	**	5,9	3,7	72 069	**	5,9	3,7							
	ZUS.	104 483	**	633 349	**	100,0	6,1	202 414	**	1 228 255	**	100,0	6,1	19,1	6,1	19,1	6,1							
50 - 99 BETTEN	INL.	23 244	**	129 148	**	92,9	5,6	46 558	**	247 615	**	93,3	5,3	17 728	**	6,7	3,0							
	AUSL.	3 590	**	9 928	**	7,1	2,8	5 910	**	17 728	**	6,7	3,0	17 728	**	6,7	3,0							
	ZUS.	26 834	**	139 076	**	100,0	5,2	52 468	**	265 343	**	100,0	5,1	25,3	5,1	25,3	5,1							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	10 696	**	45 031	**	89,0	4,2	20 417	**</															

3 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	FEBRUAR 1981										JANUAR - FEBRUAR 1981									
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUTZ- UNG		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER NUTZ- UNG					
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	X	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	X	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	X	
BEHERBERG- WERBE ZUS.	INL.	2 221 078 **	5 974 605 **	84,9	2,7		4 287 655 **	11 965 429 **	86,0	2,8										
	AUSL.	475 984 **	1 064 527 **	15,1	2,2		874 400 **	1 947 451 **	14,0	2,2										
	ZUS.	2 697 062 **	7 039 132 **	100,0	2,6	22,4	5 162 055 **	13 912 880 **	100,0	2,7	21,0									
9 BETTEN	INL.	29 682 **	100 029 **	92,7	3,4		59 023 **	208 085 **	93,4	3,5										
	AUSL.	2 202 **	7 926 **	7,3	3,6		4 135 **	14 815 **	6,6	3,6										
	ZUS.	31 884 **	107 955 **	100,0	3,4	15,5	63 158 **	222 900 **	100,0	3,5	15,2									
10 - 19 BETTEN	INL.	317 552 **	1 060 907 **	91,2	3,3		621 695 **	2 206 486 **	92,0	3,5										
	AUSL.	31 412 **	102 254 **	8,8	3,3		57 534 **	192 564 **	8,0	3,3										
	ZUS.	348 964 **	1 163 161 **	100,0	3,3	14,5	679 229 **	2 399 050 **	100,0	3,5	14,1									
20 - 49 BETTEN	INL.	773 507 **	2 220 450 **	89,0	2,9		1 483 217 **	4 412 258 **	89,7	3,0										
	AUSL.	103 045 **	274 772 **	11,0	2,7		188 360 **	508 086 **	10,3	2,7										
	ZUS.	876 552 **	2 495 222 **	100,0	2,8	20,2	1 671 577 **	4 920 344 **	100,0	2,9	18,9									
50 - 99 BETTEN	INL.	517 363 **	1 298 571 **	85,9	2,5		989 720 **	2 558 273 **	86,8	2,6										
	AUSL.	97 967 **	213 183 **	14,1	2,2		179 800 **	387 966 **	13,2	2,2										
	ZUS.	615 330 **	1 511 754 **	100,0	2,5	27,9	1 169 520 **	2 946 239 **	100,0	2,5	25,8									
100 BETTEN UND MEHR	INL.	582 974 **	1 294 648 **	73,5	2,2		1 134 000 **	2 580 327 **	75,4	2,3										
	AUSL.	241 358 **	466 392 **	26,5	1,9		444 571 **	844 020 **	26,6	1,9										
	ZUS.	824 332 **	1 761 040 **	100,0	2,1	36,0	1 578 571 **	3 424 347 **	100,0	2,2	33,2									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	220 136 **	1 033 468 **	98,0	4,7		425 840 **	2 074 706 **	98,2	4,9										
	AUSL.	3 689 **	21 589 **	2,0	5,9		5 905 **	38 587 **	1,8	6,5										
	ZUS.	223 825 **	1 055 057 **	100,0	4,7	31,2	431 745 **	2 113 293 **	100,0	4,9	29,7									
9 BETTEN	INL.	148 **	1 216 **	98,5	8,2		657 **	3 188 **	99,0	4,9										
	AUSL.	3 **	18 **	1,5	6,0		4 **	31 **	1,0	7,8										
	ZUS.	151 **	1 234 **	100,0	8,2	33,4	661 **	3 219 **	100,0	4,9	41,3									
10 - 19 BETTEN	INL.	2 978 **	18 685 **	99,1	6,3		5 046 **	32 332 **	99,1	6,4										
	AUSL.	18 **	164 **	0,9	9,1		37 **	302 **	0,9	8,2										
	ZUS.	2 996 **	18 849 **	100,0	6,3	31,1	5 083 **	32 634 **	100,0	6,4	25,5									
20 - 49 BETTEN	INL.	51 264 **	236 273 **	98,3	4,6		100 911 **	472 361 **	98,7	4,7										
	AUSL.	826 **	4 149 **	1,7	5,0		1 244 **	6 380 **	1,3	5,1										
	ZUS.	52 090 **	240 422 **	100,0	4,6	29,7	102 155 **	478 741 **	100,0	4,7	28,1									
50 - 99 BETTEN	INL.	85 439 **	386 778 **	98,1	4,5		162 115 **	765 854 **	98,2	4,7										
	AUSL.	862 **	7 304 **	1,9	8,5		1 659 **	13 864 **	1,8	8,4										
	ZUS.	86 301 **	394 082 **	100,0	4,6	32,7	163 774 **	779 718 **	100,0	4,8	30,7									
100 BETTEN UND MEHR	INL.	80 307 **	390 516 **	97,5	4,9		157 111 **	800 971 **	97,8	5,1										
	AUSL.	1 980 **	9 954 **	2,5	5,0		2 961 **	18 010 **	2,2	6,1										
	ZUS.	82 287 **	400 470 **	100,0	4,9	30,7	160 072 **	818 981 **	100,0	5,1	29,8									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	99 158 **	2 591 813 **	99,6	26,1		194 163 **	4 971 262 **	99,6	25,6										
	AUSL.	652 **	10 729 **	0,4	16,5		1 241 **	19 526 **	0,4	15,7										
	ZUS.	99 810 **	2 602 542 **	100,0	26,1	81,4	195 404 **	4 990 788 **	100,0	25,5	74,0									
9 BETTEN	INL.	30 **	1 414 **	100,0	47,1		58 **	3 365 **	100,0	58,0										
	AUSL.	-	-	-	-		-	-	-	-										
	ZUS.	30 **	1 414 **	100,0	47,1	60,7	58 **	3 365 **	100,0	58,0	7,4									
10 - 19 BETTEN	INL.	378 **	6 755 **	97,2	17,9		661 **	11 823 **	97,3	17,9										
	AUSL.	17 **	193 **	2,8	11,4		27 **	324 **	2,7	12,0										
	ZUS.	395 **	6 948 **	100,0	17,6	42,3	688 **	12 147 **	100,0	17,7	35,1									
20 - 49 BETTEN	INL.	6 683 **	114 027 **	99,0	17,1		10 867 **	200 792 **	99,1	18,5										
	AUSL.	153 **	1 192 **	1,0	7,8		233 **	1 773 **	0,9	7,6										
	ZUS.	6 836 **	115 219 **	100,0	16,9	53,4	11 100 **	202 565 **	100,0	18,2	44,6									
50 - 99 BETTEN	INL.	14 249 **	330 340 **	99,6	23,2		28 690 **	597 689 **	99,6	20,8										
	AUSL.	113 **	1 261 **	0,4	11,2		192 **	2 248 **	0,4	11,7										
	ZUS.	14 362 **	331 601 **	100,0	23,1	64,9	28 882 **	599 937 **	100,0	20,8	55,7									
100 BETTEN UND MEHR	INL.	77 818 **	2 139 277 **	99,6	27,5		153 887 **	4 157 593 **	99,6	27,0										
	AUSL.	369 **	8 083 **	0,4	21,9		789 **	15 181 **	0,4	19,2										
	ZUS.	78 187 **	2 147 360 **	100,0	27,5	87,5	154 676 **	4 172 774 **	100,0	27,0	80,7									
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	69 539 **	491 679 **	94,1	7,1		145 497 **	1 077 759 **	94,6	7,4										
	AUSL.	7 960 **	30 781 **	5,9	3,9		13 671 **	61 130 **	5,4	4,5										
	ZUS.	77 499 **	522 460 **	100,0	6,7	12,0	159 168 **	1 138 889 **	100,0	7,2	12,4									
9 BETTEN	INL.	1 621 **	12 197 **	89,3	7,5		3 393 **	29 488 **	90,6	8,7										
	AUSL.	412 **	1 454 **	10,7	3,5		785 **	3 077 **	9,4	3,9										
	ZUS.	2 033 **	13 651 **	100,0	6,7	19,4	4 178 **	32 565 **	100,0	7,8	22,0									
10 - 19 BETTEN	INL.	6 900 **	71 291 **	92,2	10,3		14 597 **	139 511 **	93,0	9,6										
	AUSL.	969 **	6 030 **	7,8	6,2		1 533 **	10 527 **	7,0	6,9										
	ZUS.	7 869 **	77 321 **	100,0	9,8	10,9	16 130 **	150 038 **	100,0	9,3	10,0									
20 - 49 BETTEN	INL.	10 283 **	66 780 **	93,3	6,5		21 263 **	149 114 **	93,8	7,0										
	AUSL.	1 162 **	4 758 **	6,7	4,1		1 916 **	9 892 **	6,2	5,2										
	ZUS.	11 445 **	71 538 **	100,0	6,3	8,0	23 179 **	159 006 **	100,0	6,9	8,5									
50 - 99 BETTEN	INL.	6 411 **	44 832 **	93,8	7,0		13 441 **	96 521 **	91,3	7,2										
	AUSL.	1 454 **	2 972 **	6,2	2,0		3 199 **	9 142 **	8,7	2,9										
	ZUS.	7 865 **	47 804 **	100,0	6,1	10,8	16 640 **	105 663 **	100,0	6,3	11,3									
100 BETTEN UND MEHR	INL.	44 324 **	296 579 **	95,0	6,7		92 803 **	663 125 **	95,9	7,1										
	AUSL.	3 963 **	15 567 **	5,0	3,9		6 238 **	28 492 **	4,1	4,6										
	ZUS.	48 287 **	312 146 **	100,0	6,5	13,8	99 041 **	691 617 **	100,0	7,0	14,6									

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	ANKUNFTE			FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE			JANUAR - FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- NUT- ZUNG	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- NUT- ZUNG
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X				ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X			
INSGESAMT	INL.	2 609 911	**	10 091 565	1,5-	89,9	3,9		5 053 155	**	20 089 156	1,1	90,7	4,0				
	AUSL.	488 285	**	1 127 626	0,5	10,1	2,3		895 217	**	2 066 694	0,4-	9,3	2,3				
	ZUS.	3 098 196	**	11 219 191	1,3-	100,0	3,6	26,5	5 948 372	**	22 155 850	0,9	100,0	3,7 24,8				
9	INL.	31 481	**	114 856	**	92,4	3,6		63 131	**	244 126	**	93,2	3,9				
BETTEN	AUSL.	2 617	**	9 398	**	7,6	3,6		4 924	**	17 923	**	6,8	3,6				
	ZUS.	34 098	**	124 254	**	100,0	3,6	16,1	68 055	**	262 049	**	100,0	3,9 16,2				
10 - 19	INL.	327 808	**	1 157 638	**	91,4	3,5		641 999	**	2 390 152	**	92,1	3,7				
BETTEN	AUSL.	32 416	**	108 641	**	8,6	3,4		59 131	**	203 717	**	7,9	3,6				
	ZUS.	360 224	**	1 266 279	**	100,0	3,5	14,3	701 130	**	2 593 869	**	100,0	3,7 13,9				
20 - 49	INL.	841 737	**	2 637 530	**	90,3	3,1		1 616 258	**	5 234 525	**	90,9	3,2				
BETTEN	AUSL.	105 186	**	284 871	**	9,7	2,7		191 753	**	526 131	**	9,1	2,7				
	ZUS.	946 923	**	2 922 401	**	100,0	3,1	20,5	1 808 011	**	5 760 656	**	100,0	3,2 19,2				
50 - 99	INL.	623 462	**	2 060 521	**	90,2	3,3		1 193 966	**	4 018 337	**	90,7	3,4				
BETTEN	AUSL.	100 396	**	224 720	**	9,8	2,2		184 850	**	413 220	**	9,3	2,2				
	ZUS.	723 858	**	2 285 241	**	100,0	3,2	30,1	1 378 816	**	4 431 557	**	100,0	3,2 27,7				
100 BETTEN UND MEHR	INL.	785 423	**	4 121 020	**	89,2	5,2		1 537 801	**	8 202 016	**	90,1	5,3				
	AUSL.	247 670	**	499 996	**	10,8	2,0		454 559	**	905 703	**	9,9	2,0				
	ZUS.	1 033 093	**	4 621 016	**	100,0	4,5	42,4	1 992 360	**	9 107 719	**	100,0	4,6 39,6				

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DER STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	FEBRUAR 1981				* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - FEBRUAR 1981						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	TAGE	
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	338 655	**	680 512	**	100,0	2,0	624 603	**	1 240 041	**	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	246 899	**	480 081	**	70,5	1,9	447 164	**	863 594	**	69,6	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	164 988	**	313 607	**	46,1	1,9	298 702	**	566 445	**	45,7	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	15 692	**	30 860	**	4,5	2,0	28 782	**	57 274	**	4,6	2,0
FRANKREICH	23 930	**	46 840	**	6,9	2,0	42 781	**	81 845	**	6,6	1,9
ITALIEN	20 641	**	38 893	**	5,7	1,9	36 996	**	69 159	**	5,6	1,9
NIEDERLANDE	53 727	**	97 327	**	14,3	1,8	96 863	**	176 396	**	14,2	1,8
DAENEMARK	11 560	**	20 558	**	3,0	1,8	20 437	**	36 617	**	3,0	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	34 839	**	69 245	**	10,2	2,0	64 565	**	127 485	**	10,3	2,0
IRLAND	1 178	**	2 515	**	0,4	2,1	2 049	**	4 598	**	0,4	2,2
GRIECHENLAND	3 421	**	7 369	**	1,1	2,2	6 229	**	13 071	**	1,1	2,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	52 336	**	97 557	**	14,3	1,9	94 053	**	174 662	**	14,1	1,9
ISLAND	434	**	774	**	0,1	1,8	909	**	1 473	**	0,1	1,6
NORWEGEN	5 349	**	9 940	**	1,5	1,9	9 082	**	16 822	**	1,4	1,9
OESTERREICH	13 249	**	26 509	**	3,9	2,0	25 362	**	49 667	**	4,0	2,0
PORTUGAL	1 574	**	3 285	**	0,5	2,1	2 627	**	5 254	**	0,4	2,0
SCHWEDEN	16 148	**	25 584	**	3,8	1,6	26 833	**	42 554	**	3,4	1,6
SCHWEIZ	15 582	**	31 465	**	4,6	2,0	29 240	**	58 892	**	4,7	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	29 575	**	68 917	**	10,1	2,3	54 409	**	122 487	**	9,9	2,3
FINNLAND	4 252	**	8 660	**	1,3	2,0	7 486	**	14 219	**	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	4 643	**	11 873	**	1,7	2,6	8 931	**	22 683	**	1,8	2,5
POLEN	1 605	**	6 729	**	1,0	4,2	3 347	**	12 652	**	1,0	3,8
SOWJETUNION	1 377	**	2 511	**	0,4	1,8	2 308	**	4 629	**	0,4	2,0
SPANIEN	6 761	**	16 028	**	2,4	2,4	12 038	**	26 572	**	2,1	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 803	**	3 509	**	0,5	1,9	3 286	**	7 082	**	0,6	2,2
TUERKEI	3 509	**	7 420	**	1,1	2,1	6 669	**	13 931	**	1,1	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	5 625	**	12 187	**	1,8	2,2	10 344	**	20 719	**	1,7	2,0
AFRIKA ZUSAMMEN	7 067	**	20 801	**	3,1	2,9	14 926	**	41 663	**	3,4	2,8
SUEDAFRIKA	2 173	**	4 920	**	0,7	2,3	4 334	**	9 432	**	0,8	2,2
UEBRIGES AFRIKA	4 894	**	15 881	**	2,3	3,2	10 592	**	32 231	**	2,6	3,0
ASIEN ZUSAMMEN	26 124	**	61 728	**	9,1	2,4	45 639	**	107 178	**	8,6	2,3
ISRAEL	2 577	**	5 989	**	0,9	2,3	5 222	**	11 190	**	0,9	2,1
JAPAN	14 344	**	27 253	**	4,0	1,9	24 282	**	46 108	**	3,7	1,9
UEBRIGES ASIEN	9 203	**	28 486	**	4,2	3,1	16 135	**	49 880	**	4,0	3,1
AMERIKA ZUSAMMEN	55 629	**	111 974	**	16,5	2,0	110 626	**	216 143	**	17,4	2,0
ARGENTINIEN	2 977	**	5 712	**	0,8	1,9	6 862	**	12 298	**	1,0	1,8
BRASILIEN	2 004	**	4 108	**	0,6	2,0	4 575	**	8 939	**	0,7	2,0
CHILE	597	**	1 083	**	0,2	1,8	1 305	**	2 362	**	0,2	1,8
KANADA	4 106	**	8 021	**	1,2	2,0	7 669	**	14 946	**	1,2	1,9
MEXIKO	982	**	2 064	**	0,3	2,1	1 915	**	3 819	**	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	42 501	**	86 541	**	12,7	2,0	82 994	**	163 884	**	13,2	2,0
UEBRIGES AMERIKA	2 462	**	4 445	**	0,7	1,8	5 306	**	9 895	**	0,8	1,9
AUSTRALIEN	2 533	**	5 120	**	0,8	2,0	5 467	**	9 974	**	0,8	1,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	403	**	808	**	0,1	2,0	781	**	1 489	**	0,1	1,9

1)GEGENUEBER DEN VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	ANKUNFTE		FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- HALTS DAUER		JANUAR - FEBRUAR 1981 ANKUNFTE		FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- HALTS DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	ANZAHL	X
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	74 877	**	195 255	**	100,0	2,6	137 598	**	357 902	**	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	56 355	**	137 192	**	70,3	2,4	101 703	**	245 130	**	68,5	2,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	34 392	**	77 206	**	39,5	2,2	61 575	**	136 572	**	38,2	2,2
BELGIEN/LUXEMBOURG	3 359	**	6 865	**	3,5	2,0	6 225	**	12 723	**	3,6	2,0
FRANKREICH	6 411	**	14 026	**	7,2	2,2	10 701	**	23 437	**	6,5	2,2
ITALIEN	5 201	**	12 688	**	6,5	2,4	9 201	**	21 540	**	6,0	2,3
NIEDERLANDE	8 673	**	16 130	**	8,3	1,9	15 847	**	29 644	**	8,3	1,9
DAENEMARK	2 293	**	5 178	**	2,7	2,3	4 520	**	9 350	**	2,6	2,1
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	6 869	**	17 928	**	9,2	2,6	12 215	**	31 431	**	8,8	2,6
IRLAND	241	**	668	**	0,3	2,8	425	**	1 382	**	0,4	3,3
GRIECHENLAND	1 345	**	3 723	**	1,9	2,8	2 441	**	7 065	**	2,0	2,9
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	12 077	**	28 520	**	14,6	2,4	22 074	**	50 561	**	14,1	2,3
ISLAND	81	**	191	**	0,1	2,4	154	**	387	**	0,1	2,5
NORWEGEN	665	**	1 608	**	0,8	2,4	1 262	**	2 758	**	0,8	2,2
OESTERREICH	4 208	**	10 152	**	5,2	2,4	7 455	**	18 432	**	5,2	2,5
PORTUGAL	365	**	954	**	0,5	2,6	656	**	1 579	**	0,4	2,4
SCHWEDEN	2 486	**	5 390	**	2,8	2,2	5 062	**	10 084	**	2,8	2,0
SCHWEIZ	4 272	**	10 225	**	5,2	2,4	7 485	**	17 321	**	4,8	2,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	9 886	**	31 466	**	16,1	3,2	18 054	**	57 997	**	16,2	3,2
FINNLAND	961	**	2 895	**	1,5	3,0	1 532	**	4 154	**	1,2	2,7
JUGOSLAMIEN	2 489	**	6 216	**	3,2	2,5	4 909	**	11 952	**	3,3	2,4
POLEN	1 038	**	6 092	**	3,1	5,9	2 033	**	13 098	**	3,7	6,4
SOWJETUNION	321	**	1 151	**	0,6	3,6	475	**	1 636	**	0,5	3,4
SPANIEN	1 726	**	5 105	**	2,6	3,0	2 866	**	7 989	**	2,2	2,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	523	**	1 715	**	0,9	3,3	900	**	2 889	**	0,8	3,2
TUERKEI	1 334	**	3 934	**	2,0	2,9	2 714	**	8 199	**	2,3	3,0
SONST.EUROP.LAENDER	1 494	**	4 358	**	2,2	2,9	2 625	**	8 080	**	2,3	3,1
AFRIKA ZUSAMMEN	1 533	**	7 425	**	3,8	4,8	3 173	**	15 878	**	4,4	5,0
SUEDAFRIKA	308	**	1 216	**	0,6	3,9	608	**	2 151	**	0,6	3,5
UEBRIGES AFRIKA	1 225	**	6 209	**	3,2	5,1	2 565	**	13 727	**	3,8	5,4
ASIEN ZUSAMMEN	6 729	**	24 004	**	12,3	3,6	11 874	**	44 806	**	12,5	3,8
ISRAEL	892	**	2 260	**	1,2	2,5	1 700	**	4 194	**	1,2	2,5
JAPAN	2 899	**	6 836	**	3,5	2,4	4 500	**	10 638	**	3,0	2,4
UEBRIGES ASIEN	2 938	**	14 908	**	7,6	5,1	5 674	**	29 974	**	8,4	5,3
AMERIKA ZUSAMMEN	9 376	**	23 294	**	11,9	2,5	18 774	**	46 345	**	12,9	2,5
ARGENTINIEN	943	**	1 917	**	1,0	2,0	2 260	**	4 340	**	1,2	1,9
BRASILIEN	645	**	1 723	**	0,9	2,7	1 539	**	3 809	**	1,1	2,5
CHILE	97	**	242	**	0,1	2,5	247	**	667	**	0,2	2,7
KANADA	665	**	1 412	**	0,7	2,1	1 234	**	2 696	**	0,8	2,2
MEXIKO	158	**	559	**	0,3	3,5	303	**	895	**	0,3	3,0
VEREINIGTE STAATEN	6 379	**	16 172	**	8,3	2,5	12 384	**	31 646	**	8,8	2,6
UEBRIGES AMERIKA	489	**	1 269	**	0,6	2,6	807	**	2 292	**	0,6	2,8
AUSTRALIEN	820	**	3 163	**	1,6	3,9	1 943	**	5 429	**	1,5	2,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	64	**	177	**	0,1	2,8	131	**	314	**	0,1	2,4

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS TEIL 2)	* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS TEIL DAUER TAGE	
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)				ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
GASTHOEFEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	38 359	**	106 020	**	100,0	2,8	69 394	**	193 277	**	100,0	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	34 163	**	91 288	**	86,1	2,7	61 258	**	162 794	**	84,2	2,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	24 304	**	60 134	**	56,7	2,5	44 783	**	109 652	**	56,7	2,4
BELGIEN/LUXEMBURG	2 569	**	6 424	**	6,1	2,5	4 412	**	11 308	**	5,9	2,6
FRANKREICH	2 429	**	8 578	**	8,1	3,5	4 290	**	14 620	**	7,6	3,4
ITALIEN	1 475	**	4 579	**	4,3	3,1	2 549	**	8 952	**	4,6	3,5
NIEDERLANDE	13 879	**	27 514	**	26,0	2,0	26 658	**	52 748	**	27,3	2,0
DAENEMARK	1 567	**	3 292	**	3,1	2,1	2 699	**	5 095	**	2,6	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	2 085	**	8 444	**	8,0	4,0	3 518	**	14 674	**	7,6	4,2
IRLAND	49	**	385	**	0,4	7,9	106	**	611	**	0,3	5,8
GRIECHENLAND	251	**	918	**	0,9	3,7	551	**	1 644	**	0,9	3,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	4 762	**	12 351	**	11,6	2,6	8 594	**	22 027	**	11,4	2,6
ISLAND	18	**	18	**	0,0	1,0	38	**	104	**	0,1	2,7
NORWEGEN	158	**	280	**	0,3	1,8	330	**	675	**	0,3	2,0
OESTERREICH	1 990	**	6 102	**	5,8	3,1	3 679	**	10 871	**	5,6	3,0
PORTUGAL	144	**	248	**	0,2	1,7	178	**	351	**	0,2	2,0
SCHWEDEN	823	**	1 556	**	1,5	1,9	1 465	**	2 478	**	1,3	1,7
SCHWEIZ	1 629	**	4 167	**	3,9	2,5	2 904	**	7 548	**	3,9	2,6
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	5 097	**	18 803	**	17,7	3,7	7 881	**	31 115	**	16,1	3,9
FINNLAND	208	**	834	**	0,8	4,0	395	**	1 834	**	0,9	4,6
JUGOSLAWIEN	998	**	3 562	**	3,4	3,6	1 923	**	7 335	**	3,8	3,8
POLEN	600	**	4 222	**	4,0	7,0	1 020	**	6 710	**	3,5	6,6
SOWJETUNION	78	**	356	**	0,3	4,6	100	**	430	**	0,2	4,3
SPANIEN	228	**	629	**	0,6	2,8	362	**	1 084	**	0,6	3,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	164	**	743	**	0,7	4,5	379	**	1 651	**	0,9	4,4
TUERKEI	462	**	2 455	**	2,3	5,3	941	**	4 372	**	2,3	4,6
SONST.EUROP.LAENDER	2 359	**	6 002	**	5,7	2,5	2 761	**	7 699	**	4,0	2,8
AFRIKA ZUSAMMEN	428	**	2 961	**	2,8	6,9	949	**	5 495	**	2,8	5,8
SUEDAFRIKA	211	**	1 299	**	1,2	6,2	285	**	1 730	**	0,9	6,1
UEBRIGES AFRIKA	217	**	1 662	**	1,6	7,7	664	**	3 765	**	1,9	5,7
ASIEN ZUSAMMEN	540	**	2 749	**	2,6	5,1	1 066	**	6 144	**	3,2	5,8
ISRAEL	55	**	140	**	0,1	2,5	85	**	207	**	0,1	2,4
JAPAN	236	**	461	**	0,4	2,0	360	**	738	**	0,4	2,1
UEBRIGES ASIEN	249	**	2 148	**	2,0	8,6	621	**	5 199	**	2,7	8,4
AMERIKA ZUSAMMEN	3 092	**	8 786	**	8,3	2,8	5 839	**	18 362	**	9,5	3,1
ARGENTINIEN	80	**	262	**	0,2	3,3	152	**	652	**	0,3	4,3
BRASILIEN	61	**	216	**	0,2	3,5	217	**	528	**	0,3	2,4
CHILE	43	**	79	**	0,1	1,8	53	**	174	**	0,1	3,3
KANADA	235	**	587	**	0,6	2,5	376	**	1 027	**	0,5	2,7
MEXIKO	173	**	205	**	0,2	1,2	208	**	601	**	0,3	2,9
VEREINIGTE STAATEN	2 443	**	7 205	**	6,8	2,9	4 645	**	14 862	**	7,7	3,2
UEBRIGES AMERIKA	57	**	232	**	0,2	4,1	188	**	518	**	0,3	2,8
AUSTRALIEN	121	**	180	**	0,2	1,5	262	**	416	**	0,2	1,6
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	15	**	56	**	0,1	3,7	20	**	66	**	0,0	3,3

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	FEBRUAR 1981				*		JANUAR - FEBRUAR 1981				AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE			
FREMDENH.U.-PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	24 093	**	82 740	**	100,0	3,4	42 805	**	156 231	**	100,0	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	18 789	**	64 177	**	77,6	3,4	32 870	**	120 073	**	76,9	3,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	11 826	**	37 519	**	45,3	3,2	20 076	**	69 653	**	44,6	3,5
BELGIEN/LUXEMBURG	1 091	**	3 855	**	4,7	3,5	1 737	**	7 430	**	4,8	4,3
FRANKREICH	1 248	**	4 764	**	5,8	3,8	2 069	**	7 864	**	5,0	3,8
ITALIEN	1 112	**	3 134	**	3,8	2,8	1 897	**	5 726	**	3,7	3,0
NIEDERLANDE	5 473	**	15 914	**	19,2	2,9	9 163	**	28 351	**	18,1	3,1
DAENEMARK	952	**	2 312	**	2,8	2,4	1 776	**	4 739	**	3,0	2,7
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	1 421	**	5 437	**	6,6	3,8	2 564	**	12 083	**	7,7	4,7
IRLAND	96	**	281	**	0,3	2,9	138	**	442	**	0,3	3,2
GRIECHENLAND	433	**	1 822	**	2,2	4,2	732	**	3 018	**	1,9	4,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	3 961	**	12 729	**	15,4	3,2	7 406	**	23 616	**	15,1	3,2
ISLAND	14	**	32	**	0,0	2,3	23	**	71	**	0,0	3,1
NORWEGEN	256	**	654	**	0,8	2,6	396	**	1 045	**	0,7	2,6
OESTERREICH	1 886	**	6 142	**	7,4	3,3	3 640	**	11 403	**	7,3	3,1
PORTUGAL	66	**	169	**	0,2	2,6	100	**	289	**	0,2	2,9
SCHWEDEN	427	**	1 271	**	1,5	3,0	763	**	2 334	**	1,5	3,1
SCHWEIZ	1 312	**	4 461	**	5,4	3,4	2 484	**	8 474	**	5,4	3,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 002	**	13 929	**	16,8	4,6	5 388	**	26 804	**	17,2	5,0
FINNLAND	53	**	103	**	0,1	1,9	122	**	369	**	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	923	**	3 492	**	4,2	3,8	1 748	**	6 554	**	4,2	3,7
POLEN	279	**	2 780	**	3,4	10,0	508	**	4 780	**	3,1	9,4
SOWJETUNION	102	**	457	**	0,6	4,5	152	**	745	**	0,5	4,9
SPANIEN	259	**	611	**	0,7	2,4	386	**	1 027	**	0,7	2,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	120	**	942	**	1,1	7,9	282	**	2 997	**	1,9	10,6
TUERKEI	535	**	3 100	**	3,7	5,8	1 074	**	5 974	**	3,8	5,6
SONST.EUROP.LAENDER	731	**	2 444	**	3,0	3,3	1 116	**	4 358	**	2,8	3,9
AFRIKA ZUSAMMEN	496	**	2 543	**	3,1	5,1	838	**	5 191	**	3,3	6,2
SUEDAFRIKA	113	**	394	**	0,5	3,5	257	**	993	**	0,6	3,9
UEBRIGES AFRIKA	383	**	2 149	**	2,6	5,6	581	**	4 198	**	2,7	7,2
ASIEN ZUSAMMEN	1 692	**	7 084	**	8,6	4,2	2 772	**	12 840	**	8,2	4,6
ISRAEL	257	**	606	**	0,7	2,4	458	**	1 294	**	0,8	2,8
JAPAN	634	**	1 685	**	2,0	2,7	982	**	2 643	**	1,7	2,7
UEBRIGES ASIEN	801	**	4 793	**	5,8	6,0	1 332	**	8 903	**	5,7	6,7
AMERIKA ZUSAMMEN	2 743	**	8 059	**	9,7	2,9	5 416	**	15 993	**	10,2	3,0
ARGENTINIEN	165	**	385	**	0,5	2,3	335	**	762	**	0,5	2,3
BRASILIEN	171	**	375	**	0,5	2,2	379	**	833	**	0,5	2,2
CHILE	69	**	195	**	0,2	2,8	164	**	576	**	0,4	3,5
KANADA	232	**	755	**	0,9	3,3	446	**	1 336	**	0,9	3,0
MEXIKO	28	**	51	**	0,1	1,8	58	**	116	**	0,1	2,0
VEREINIGTE STAATEN	1 912	**	5 472	**	6,6	2,9	3 753	**	11 170	**	7,1	3,0
UEBRIGES AMERIKA	166	**	826	**	1,0	5,0	281	**	1 200	**	0,8	4,3
AUSTRALIEN	372	**	876	**	1,1	2,4	908	**	2 133	**	1,4	2,3
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	1	**	1	**	0,0	1,0	1	**	1	**	0,0	1,0

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	* AUF- ENT- TAGE	JANUAR - FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)				ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	475 984	**	1 064 527	**	100,0	2,2	874 400	**	1 947 451	**	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	356 206	**	772 738	**	72,6	2,2	642 995	**	1 391 591	**	71,5	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	235 510	**	488 466	**	45,9	2,1	425 136	**	882 322	**	45,3	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	22 711	**	48 004	**	4,5	2,1	41 156	**	88 735	**	4,6	2,2
FRANKREICH	34 018	**	74 208	**	7,0	2,2	59 841	**	127 766	**	6,6	2,1
ITALIEN	28 429	**	59 294	**	5,6	2,1	50 643	**	105 377	**	5,4	2,1
NIEDERLANDE	81 752	**	156 885	**	14,7	1,9	148 531	**	287 139	**	14,7	1,9
DAENENMARK	16 372	**	31 340	**	2,9	1,9	29 432	**	55 801	**	2,9	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	45 214	**	101 054	**	9,5	2,2	82 862	**	185 673	**	9,5	2,2
IRLAND	1 564	**	3 849	**	0,4	2,5	2 718	**	7 033	**	0,4	2,6
GRIECHENLAND	5 450	**	13 832	**	1,3	2,5	9 953	**	24 798	**	1,3	2,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	73 136	**	151 157	**	14,2	2,1	132 127	**	270 866	**	13,9	2,1
ISLAND	547	**	1 015	**	0,1	1,9	1 124	**	2 035	**	0,1	1,8
NORWEGEN	6 428	**	12 482	**	1,2	1,9	11 070	**	21 300	**	1,1	1,9
OESTERREICH	21 333	**	48 905	**	4,6	2,3	40 136	**	90 373	**	4,6	2,3
PORTUGAL	2 149	**	4 656	**	0,4	2,2	3 561	**	7 473	**	0,4	2,1
SCHWEDEN	19 884	**	33 801	**	3,2	1,7	34 123	**	57 450	**	3,0	1,7
SCHWEIZ	22 795	**	50 298	**	4,7	2,2	42 113	**	92 235	**	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	47 560	**	133 115	**	12,5	2,8	85 732	**	238 403	**	12,2	2,8
FINNLAND	5 474	**	12 492	**	1,2	2,3	9 535	**	20 576	**	1,1	2,2
JUGOSLAWIEN	9 053	**	25 143	**	2,4	2,8	17 511	**	48 524	**	2,5	2,8
POLEN	3 522	**	19 823	**	1,9	5,6	6 908	**	37 240	**	1,9	5,4
SOWJETUNION	1 878	**	4 475	**	0,4	2,4	3 035	**	7 440	**	0,4	2,5
SPANIEN	8 974	**	22 373	**	2,1	2,5	15 652	**	36 672	**	1,9	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	2 610	**	6 909	**	0,6	2,6	4 847	**	14 619	**	0,8	3,0
TUERKEI	5 840	**	16 909	**	1,6	2,9	11 398	**	32 476	**	1,7	2,8
SONST.EUROP.LAENDER	10 209	**	24 991	**	2,3	2,4	16 846	**	40 856	**	2,1	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	9 524	**	33 730	**	3,2	3,5	19 886	**	68 227	**	3,5	3,4
SUEDAFRIKA	2 805	**	7 829	**	0,7	2,8	5 484	**	14 306	**	0,7	2,6
UEBRIGES AFRIKA	6 719	**	25 901	**	2,4	3,9	14 402	**	53 921	**	2,8	3,7
ASIEN ZUSAMMEN	35 085	**	95 565	**	9,0	2,7	61 351	**	170 968	**	8,8	2,8
ISRAEL	3 781	**	8 995	**	0,8	2,4	7 465	**	16 885	**	0,9	2,3
JAPAN	18 113	**	36 235	**	3,4	2,0	30 124	**	60 127	**	3,1	2,0
UEBRIGES ASIEN	13 191	**	50 335	**	4,7	3,8	23 762	**	93 956	**	4,8	4,0
AMERIKA ZUSAMMEN	70 840	**	152 113	**	14,3	2,1	140 655	**	296 843	**	15,2	2,1
ARGENTINIEN	4 165	**	8 276	**	0,8	2,0	9 609	**	18 052	**	0,9	1,9
BRASILIEN	2 881	**	6 422	**	0,6	2,2	6 710	**	14 109	**	0,7	2,1
CHILE	806	**	1 599	**	0,2	2,0	1 769	**	3 779	**	0,2	2,1
KANADA	5 238	**	10 775	**	1,0	2,1	9 725	**	20 005	**	1,0	2,1
MEXIKO	1 341	**	2 879	**	0,3	2,1	2 484	**	5 431	**	0,3	2,2
VEREINIGTE STAATEN	53 235	**	115 390	**	10,8	2,2	103 776	**	221 562	**	11,4	2,1
UEBRIGES AMERIKA	3 174	**	6 772	**	0,6	2,1	6 582	**	13 905	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	3 846	**	9 339	**	0,9	2,4	8 580	**	17 952	**	0,9	2,1
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	483	**	1 042	**	0,1	2,2	933	**	1 870	**	0,1	2,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	FEBRUAR 1981					JANUAR - FEBRUAR 1981					AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	AUF- ENT- TEIL DAUER 2)
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
ERHOLUNGS-FERIENHEIME												
AUSLAND ZUSAMMEN	3 689	**	21 589	**	100,0	5,9	5 905	**	38 587	**	100,0	6,5
EUROPA ZUSAMMEN	3 192	**	19 862	**	92,0	6,2	5 001	**	34 078	**	88,3	6,8
EG-LAENDER ZUSAMMEN	2 585	**	14 369	**	66,6	5,6	3 952	**	24 203	**	62,7	6,1
BELGIEN/LUXEMBURG	350	**	1 450	**	6,7	4,1	529	**	2 329	**	6,0	4,4
FRANKREICH	617	**	3 311	**	15,3	5,4	836	**	5 065	**	13,1	6,0
ITALIEN	181	**	1 393	**	6,5	7,7	279	**	2 910	**	7,5	10,4
NIEDERLANDE	1 024	**	5 916	**	27,4	5,8	1 742	**	10 347	**	26,8	5,9
DAENEMARK	76	**	614	**	2,8	8,1	111	**	835	**	2,2	7,5
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	335	**	1 650	**	7,6	4,9	398	**	2 296	**	6,0	5,8
IRLAND	1	**	31	**	0,1	31,0	52	**	410	**	1,1	7,9
GRIECHENLAND	1	**	4	**	0,0	4,0	3	**	11	**	0,0	3,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	319	**	2 896	**	13,4	9,1	502	**	4 576	**	11,9	9,1
ISLAND	-	**	-	**	-	-	1	**	5	**	0,0	5,0
NORWEGEN	1	**	4	**	0,0	4,0	2	**	9	**	0,0	4,5
OESTERREICH	56	**	362	**	1,7	6,5	104	**	634	**	1,6	6,1
PORTUGAL	-	**	-	**	-	-	18	**	228	**	0,6	12,7
SCHWEDEN	15	**	207	**	1,0	13,8	20	**	241	**	0,6	12,1
SCHWEIZ	247	**	2 323	**	10,8	9,4	357	**	3 459	**	9,0	9,7
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	288	**	2 597	**	12,0	9,0	547	**	5 299	**	13,7	9,7
FINNLAND	41	**	189	**	0,9	4,6	42	**	202	**	0,5	4,8
JUGOSLAVIEN	41	**	225	**	1,0	5,5	71	**	309	**	0,8	4,4
POLEN	5	**	33	**	0,2	6,6	36	**	322	**	0,8	8,9
SOWJETUNION	61	**	366	**	1,7	4,0	88	**	605	**	1,6	6,9
SPANIEN	-	**	-	**	-	-	60	**	533	**	1,4	8,9
TSCHECHOSLOWAKEI	26	**	31	**	0,1	1,2	29	**	48	**	0,1	1,7
TUERKEI	40	**	1 141	**	5,3	28,5	136	**	2 644	**	6,9	19,4
SONST.-EUROP.-LAENDER	74	**	612	**	2,8	8,3	85	**	636	**	1,6	7,5
AFRIKA ZUSAMMEN	6	**	48	**	0,2	8,0	26	**	140	**	0,4	5,4
SUEDAFRIKA	2	**	12	**	0,1	6,0	4	**	22	**	0,1	5,5
UEBRIGES AFRIKA	4	**	36	**	0,2	9,0	22	**	118	**	0,3	5,4
ASIEN ZUSAMMEN	100	**	746	**	3,5	7,5	179	**	1 681	**	4,4	9,4
ISRAEL	32	**	424	**	2,0	13,3	54	**	1 081	**	2,8	20,0
JAPAN	31	**	133	**	0,6	4,3	33	**	160	**	0,4	4,8
UEBRIGES ASIEN	37	**	189	**	0,9	5,1	92	**	440	**	1,1	4,8
AMERIKA ZUSAMMEN	388	**	869	**	4,0	2,2	682	**	2 446	**	6,3	3,6
ARGENTINIEN	22	**	32	**	0,1	1,5	37	**	47	**	0,1	1,3
BRASILIEN	-	**	105	**	0,5	-	1	**	274	**	0,7	274,0
CHILE	88	**	177	**	0,8	2,0	156	**	517	**	1,3	3,3
KANADA	62	**	107	**	0,5	1,7	77	**	197	**	0,5	2,6
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
VEREINIGTE STAATEN	216	**	448	**	2,1	2,1	409	**	1 401	**	3,6	3,4
UEBRIGES AMERIKA	-	**	-	**	-	-	2	**	10	**	0,0	5,0
AUSTRALIEN	3	**	64	**	0,3	21,3	17	**	242	**	0,6	14,2
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				* AUF- ENT- HALTS- DAUER TAGE	JANUAR - FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALTS- DAUER TAGE		
	ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG1)			ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG1)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HEILST.U.SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	652	**	10 729	**	100,0	16,5	1 241	**	19 526	**	100,0	15,7
EUROPA ZUSAMMEN	524	**	8 935	**	83,3	17,1	1 064	**	16 349	**	83,7	15,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	182	**	2 015	**	18,8	11,1	405	**	4 102	**	21,0	10,1
BELGIEN/LUXEMBURG	41	**	354	**	3,3	8,6	91	**	962	**	4,9	10,6
FRANKREICH	57	**	529	**	4,9	9,3	116	**	926	**	4,7	8,0
ITALIEN	35	**	406	**	3,8	11,6	53	**	631	**	3,2	11,9
NIEDERLANDE	33	**	438	**	4,1	13,3	77	**	937	**	4,8	12,2
DAENEMARK	1	**	34	**	0,3	34,0	8	**	105	**	0,5	13,1
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	10	**	100	**	0,9	10,0	44	**	245	**	1,3	5,6
IRLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
GRIECHENLAND	5	**	154	**	1,4	30,8	16	**	296	**	1,5	18,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	157	**	2 588	**	24,1	16,5	331	**	5 216	**	26,7	15,8
ISLAND	-	**	-	**	-	-	2	**	40	**	0,2	20,0
NORWEGEN	3	**	20	**	0,2	6,7	6	**	80	**	0,4	13,3
OESTERREICH	51	**	820	**	7,6	16,1	85	**	1 456	**	7,5	17,1
PORTUGAL	2	**	39	**	0,4	19,5	4	**	58	**	0,3	14,5
SCHWEDEN	5	**	34	**	0,3	6,8	9	**	75	**	0,4	8,3
SCHWEIZ	96	**	1 675	**	15,6	17,4	225	**	3 507	**	18,0	15,6
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	185	**	4 332	**	40,4	23,4	328	**	7 031	**	36,0	21,4
FINNLAND	-	**	-	**	-	-	1	**	28	**	0,1	28,0
JUGOSLAWIEN	23	**	423	**	3,9	18,4	40	**	607	**	3,1	15,2
POLEN	143	**	3 540	**	33,0	24,8	255	**	5 895	**	30,2	23,1
SOWJETUNION	-	**	29	**	0,3	-	-	**	29	**	0,1	-
SPANIEN	3	**	89	**	0,8	29,7	7	**	135	**	0,7	19,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	1	**	3	**	0,0	3,0	4	**	48	**	0,2	12,0
TUERKEI	9	**	182	**	1,7	20,2	12	**	220	**	1,1	18,3
SONST.EUROP.LAENDER	6	**	66	**	0,6	11,0	9	**	69	**	0,4	7,7
AFRIKA ZUSAMMEN	4	**	609	**	5,7	152,3	12	**	1 318	**	6,7	109,8
SUEDAFRIKA	-	**	-	**	-	-	2	**	33	**	0,2	16,5
UEBRIGES AFRIKA	4	**	609	**	5,7	152,3	10	**	1 285	**	6,6	128,5
ASIEN ZUSAMMEN	6	**	115	**	1,1	19,2	16	**	281	**	1,4	17,6
ISRAEL	1	**	3	**	0,0	3,0	8	**	112	**	0,6	14,0
JAPAN	1	**	2	**	0,0	2,0	1	**	2	**	0,0	2,0
UEBRIGES ASIEN	4	**	110	**	1,0	27,5	7	**	167	**	0,9	23,9
AMERIKA ZUSAMMEN	117	**	1 066	**	9,9	9,1	145	**	1 548	**	7,9	10,7
ARGENTINIEN	-	**	-	**	-	-	4	**	33	**	0,2	8,3
BRASILIEN	9	**	100	**	0,9	11,1	14	**	209	**	1,1	14,9
CHILE	1	**	76	**	0,7	76,0	4	**	137	**	0,7	34,3
KANADA	2	**	4	**	0,0	2,0	3	**	29	**	0,1	9,7
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
VEREINIGTE STAATEN	101	**	781	**	7,3	7,7	114	**	1 007	**	5,2	8,8
UEBRIGES AMERIKA	4	**	105	**	1,0	26,3	6	**	133	**	0,7	22,2
AUSTRALIEN	1	**	4	**	0,0	4,0	4	**	30	**	0,2	7,5
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	AN-KUNFTE		FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AN-KUNFTE		JANUAR - FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEIL DAUER	
	INSGESAMT		VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT		VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT		VERAENDE RUNG1)		AN- HALTS TEIL DAUER	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	TAGE
FERIENHAEUS.;FERIENWOHN.														
AUSLAND ZUSAMMEN	7 960	**	30 781	**	100,0	3,9	13 671	**	61 130	**	100,0	4,5		
EUROPA ZUSAMMEN	7 856	**	30 126	**	97,9	3,8	13 421	**	59 046	**	96,6	4,4		
EG-LAENDER ZUSAMMEN	7 193	**	26 858	**	87,3	3,7	12 514	**	54 326	**	88,9	4,3		
BELGIEN/LUXEMBURG	241	**	933	**	3,0	3,9	364	**	1 537	**	2,5	4,2		
FRANKREICH	78	**	655	**	2,1	8,4	122	**	1 115	**	1,8	9,1		
ITALIEN	1	**	1	**	0,0	1,0	28	**	32	**	0,1	1,1		
NIEDERLANDE	6 341	**	21 841	**	71,0	3,4	10 701	**	43 818	**	71,7	4,1		
DAENEMARK	460	**	2 143	**	7,0	4,7	1 169	**	5 352	**	8,8	4,6		
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	66	**	1 165	**	3,8	17,7	123	**	2 331	**	3,8	19,0		
IRLAND	6	**	120	**	0,4	20,0	6	**	120	**	0,2	20,0		
GRIECHENLAND	-	**	-	**	-	-	1	**	21	**	0,0	21,0		
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	216	**	1 289	**	4,2	6,0	407	**	2 359	**	3,9	5,8		
ISLAND	2	**	28	**	0,1	14,0	8	**	72	**	0,1	9,0		
NORWEGEN	1	**	2	**	0,0	2,0	1	**	2	**	0,0	2,0		
OESTERREICH	38	**	343	**	1,1	9,0	79	**	602	**	1,0	7,6		
PORTUGAL	-	**	28	**	0,1	-	1	**	35	**	0,1	35,0		
SCHWEDEN	91	**	450	**	1,5	4,9	187	**	950	**	1,6	5,0		
SCHWEIZ	84	**	438	**	1,4	5,2	129	**	698	**	1,1	5,4		
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	447	**	1 979	**	6,4	4,4	500	**	2 361	**	3,9	4,7		
FINNLAND	382	**	1 701	**	5,5	4,5	384	**	1 715	**	2,8	4,5		
JUGOSLAWIEN	-	**	-	**	-	-	3	**	40	**	0,1	13,3		
POLEN	9	**	120	**	0,4	13,3	10	**	182	**	0,3	18,2		
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	11	**	33	**	0,1	3,0		
SPANIEN	3	**	36	**	0,1	12,0	36	**	249	**	0,4	6,9		
TSSCHECHOSLOWAKEI	12	**	12	**	0,0	1,0	15	**	25	**	0,0	1,7		
TUERKEI	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-		
SONST.EUROP.LAENDER	41	**	110	**	0,4	2,7	41	**	117	**	0,2	2,9		
AFRIKA ZUSAMMEN	9	**	54	**	0,2	6,0	15	**	183	**	0,3	12,2		
SUEDAFRIKA	7	**	10	**	0,0	1,4	7	**	10	**	0,0	1,4		
UEBRIGES AFRIKA	2	**	44	**	0,1	22,0	8	**	173	**	0,3	21,6		
ASIEN ZUSAMMEN	22	**	346	**	1,1	15,7	55	**	561	**	0,9	10,2		
ISRAEL	11	**	77	**	0,3	7,0	11	**	77	**	0,1	7,0		
JAPAN	-	**	-	**	-	-	4	**	10	**	0,0	2,5		
UEBRIGES ASIEN	11	**	269	**	0,9	24,5	40	**	474	**	0,8	11,9		
AMERIKA ZUSAMMEN	73	**	255	**	0,8	3,5	180	**	1 340	**	2,2	7,4		
ARGENTINIEN	2	**	15	**	0,0	7,5	6	**	31	**	0,1	5,2		
BRASILIEN	1	**	8	**	0,0	8,0	3	**	20	**	0,0	6,7		
CHILE	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-		
KANADA	-	**	-	**	-	-	2	**	12	**	0,0	6,0		
MEXIKO	44	**	44	**	0,1	1,0	44	**	44	**	0,1	1,0		
VEREINIGTE STAATEN	22	**	136	**	0,4	6,2	121	**	1 181	**	1,9	9,8		
UEBRIGES AMERIKA	4	**	52	**	0,2	13,0	4	**	52	**	0,1	13,0		
AUSTRALIEN	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-		
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-		

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTAZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTAZ	FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - FEBRUAR 1981 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		ANKUNFTE				INSGESAMT		INSGESAMT			
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS- TEIL 2)	DAUER TAGE	
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	488 285	**	1 127 626	0,5	100,0	2,3	895 217	**	2 066 694	0,4	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	367 778	**	831 661	**	73,8	2,3	662 481	**	1 501 064	**	72,6	2,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	245 470	**	531 708	**	47,2	2,2	442 007	**	964 953	**	46,7	2,2
BELGIEN/LUXEMBURG	23 343	**	50 741	**	4,5	2,2	42 140	**	93 563	**	4,5	2,2
FRANKREICH	34 770	**	78 703	**	7,0	2,3	60 917	**	134 872	**	6,5	2,2
ITALIEN	28 646	**	61 094	**	5,4	2,1	51 003	**	108 950	**	5,3	2,1
NIEDERLANDE	89 150	**	185 080	**	16,4	2,1	161 051	**	342 241	**	16,6	2,1
DAENEMARK	16 909	**	34 131	**	3,0	2,0	30 720	**	62 093	**	3,0	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	45 625	**	103 969	**	9,2	2,3	83 427	**	190 545	**	9,2	2,3
IRLAND	1 571	**	4 000	**	0,4	2,5	2 776	**	7 563	**	0,4	2,7
GRIECHENLAND	5 456	**	13 990	**	1,2	2,6	9 973	**	25 126	**	1,2	2,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	73 828	**	157 930	**	14,0	2,1	133 367	**	283 017	**	13,7	2,1
ISLAND	549	**	1 043	**	0,1	1,9	1 135	**	2 152	**	0,1	1,9
NORWEGEN	6 433	**	12 508	**	1,1	1,9	11 079	**	21 391	**	1,0	1,9
OESTERREICH	21 478	**	50 430	**	4,5	2,3	40 404	**	93 065	**	4,5	2,3
PORTUGAL	2 151	**	4 723	**	0,4	2,2	3 584	**	7 794	**	0,4	2,2
SCHWEDEN	19 995	**	34 492	**	3,1	1,7	34 341	**	58 716	**	2,8	1,7
SCHWEIZ	23 222	**	54 734	**	4,9	2,4	42 824	**	99 899	**	4,8	2,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	48 480	**	142 023	**	12,6	2,9	87 107	**	253 094	**	12,2	2,9
FINNLAND	5 897	**	14 382	**	1,3	2,4	9 962	**	22 521	**	1,1	2,3
JUGOSLAWIEN	9 117	**	25 791	**	2,3	2,8	17 625	**	49 480	**	2,4	2,8
POLEN	3 679	**	23 516	**	2,1	6,4	7 209	**	43 639	**	2,1	6,1
SOWJETUNION	1 939	**	4 870	**	0,4	2,5	3 134	**	8 107	**	0,4	2,6
SPANIEN	8 980	**	22 498	**	2,0	2,5	15 755	**	37 589	**	1,8	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 649	**	6 955	**	0,6	2,6	4 895	**	14 740	**	0,7	3,0
TUERKEI	5 889	**	18 232	**	1,6	3,1	11 546	**	35 340	**	1,7	3,1
SONST. EUROP. LAENDER	10 330	**	25 779	**	2,3	2,5	16 981	**	41 678	**	2,0	2,5
AFRIKA ZUSAMMEN	9 543	**	34 441	**	3,1	3,6	19 939	**	69 868	**	3,4	3,5
SUEDAFRIKA	2 814	**	7 851	**	0,7	2,8	5 497	**	14 371	**	0,7	2,6
UEBRIGES AFRIKA	6 729	**	26 590	**	2,4	4,0	14 442	**	55 497	**	2,7	3,8
ASIEN ZUSAMMEN	35 213	**	96 772	**	8,6	2,7	61 601	**	173 491	**	8,4	2,8
ISRAEL	3 825	**	9 499	**	0,8	2,5	7 538	**	18 155	**	0,9	2,4
JAPAN	18 145	**	36 370	**	3,2	2,0	30 162	**	60 299	**	2,9	2,0
UEBRIGES ASIEN	13 243	**	50 903	**	4,5	3,8	23 901	**	95 037	**	4,6	4,0
AMERIKA ZUSAMMEN	71 418	**	154 303	**	13,7	2,2	141 662	**	302 177	**	14,6	2,1
ARGENTINIEN	4 189	**	8 323	**	0,7	2,0	9 656	**	18 163	**	0,9	1,9
BRASILIEN	2 891	**	6 685	**	0,6	2,3	6 728	**	14 612	**	0,7	2,2
CHILE	895	**	1 852	**	0,2	2,1	1 929	**	4 433	**	0,2	2,3
KANADA	5 302	**	10 886	**	1,0	2,1	9 807	**	20 248	**	1,0	2,1
MEXIKO	1 365	**	2 923	**	0,3	2,1	2 528	**	5 475	**	0,3	2,2
VEREINIGTE STAATEN	53 574	**	116 755	**	10,4	2,2	104 420	**	225 151	**	10,9	2,2
UEBRIGES AMERIKA	3 182	**	6 929	**	0,6	2,2	6 594	**	14 100	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	3 850	**	9 407	**	0,8	2,4	8 601	**	18 224	**	0,9	2,1
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	463	**	1 042	**	0,1	2,2	933	**	1 870	**	0,1	2,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ DER GAESTE UND NACH BUNDESSTAENDERN IM

JANUAR - FEBRUAR 1981

STAENDIGER WOHNSTIZ	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	MESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
INSGESAMT	A UE 2	895 217 2 066 694	17 375 38 958	52 858 119 503	36 370 82 697	9 631 19 938	172 499 433 321	184 678 382 327	39 911 94 499	139 859 311 082	207 219 482 355	6 612 15 931	28 205 86 083
EUROPA ZUS.	A UE 1	662 481 501 064	16 175 33 887	38 387 79 156	31 319 68 995	6 722 13 794	139 224 345 280	110 556 230 469	28 042 65 290	111 074 241 261	155 454 352 031	5 270 12 873	20 258 58 028
DAR. BELGIEN/ LUXEMBG.	A UE	42 140 93 563	154 319	1 124 2 123	1 059 1 873	278 531	11 797 22 859	6 862 14 518	3 152 6 510	8 579 19 995	7 667 20 562	478 1 025	990 3 248
DAENEMARK	A UE	30 720 62 093	5 683 11 345	4 242 7 761	5 078 12 613	399 654	3 325 6 683	5 029 7 672	244 632	1 850 3 304	3 129 6 607	27 29	1 714 4 793
FINNLAND	A UE	9 962 22 521	232 332	1 770 2 778	1 014 3 069	111 235	1 989 4 808	2 238 4 555	84 379	794 1 812	1 501 3 713	4 4	225 836
FRANKREICH	A UE	60 917 134 872	500 950	2 971 5 075	2 111 5 137	586 950	12 876 24 139	9 917 21 380	3 160 6 411	13 696 34 663	10 809 25 886	2 253 4 627	2 038 5 654
GRIECHEN- LAND	A UE	9 973 25 126	138 313	727 1 673	277 563	108 199	1 752 4 337	2 682 5 434	153 813	1 327 3 520	2 439 7 162	13 29	357 1 083
GROSSBRIT. U.NORDIRL.	A UE	83 427 190 545	863 3 126	8 455 18 260	5 029 10 948	1 691 3 867	20 986 43 135	14 078 31 475	3 729 9 103	10 175 21 984	13 789 37 576	420 1 033	4 212 10 038
ITALIEN	A UE	51 003 108 950	316 731	2 087 4 298	959 2 138	304 698	9 141 21 712	10 409 21 285	1 139 2 207	8 533 15 625	16 286 34 314	410 1 377	1 419 4 565
JUGOS- LAWIEN	A UE	17 625 49 480	114 460	603 3 927	477 876	192 101	2 905 11 410	2 915 6 662	258 1 186	2 860 7 816	6 941 15 290	56 158	394 1 504
NIEDER- LANDE	A UE	161 051 342 241	1 116 1 785	3 507 5 798	7 016 14 437	1 105 1 732	42 852 118 654	19 188 43 536	11 954 24 095	32 252 52 207	39 542 72 547	457 879	2 062 6 571
NORWEGEN	A UE	11 079 21 391	1 231 2 240	1 635 2 795	658 941	243 575	1 853 3 521	2 087 3 848	211 684	933 1 715	1 910 4 071	21 22	297 979
OESTER- REICH	A UE	40 404 93 065	219 654	1 273 2 738	1 130 2 526	221 372	4 789 12 296	5 460 11 214	764 2 310	5 852 12 838	19 000 43 233	336 851	1 360 4 033
POLEN	A UE	7 209 43 639	203 2 637	667 4 214	730 2 187	171 526	1 881 15 662	1 172 5 372	134 726	882 6 821	937 4 280	26 60	406 1 154
PORTUGAL	A UE	3 584 7 794	33 120	209 358	83 174	68 145	829 2 029	1 134 2 028	78 246	483 965	513 1 323	3 3	151 403
SCHWEDEN	A UE	34 341 58 716	4 686 6 327	4 710 7 259	2 154 3 561	395 868	4 155 8 554	7 643 11 282	601 1 343	2 924 5 266	5 520 10 695	129 277	1 424 3 284
SCHWEIZ	A UE	42 824 99 899	273 656	1 541 3 331	1 332 2 362	184 315	6 345 13 363	6 352 12 349	1 407 3 312	12 271 32 132	11 474 27 339	235 403	1 410 4 337
SPANIEN	A UE	15 755 37 589	130 272	736 1 457	419 783	97 189	4 053 9 629	4 780 10 161	403 1 137	2 072 4 555	2 314 5 841	121 1 554	630 2 011
TUERKEI	A UE	11 546 35 340	123 1 195	533 2 009	608 1 070	363 1 170	2 219 6 838	2 522 4 964	282 3 465	1 643 5 185	2 775 7 839	64 270	414 1 335
AFRIKA	A UE	19 939 69 868	219 1 102	2 040 9 642	518 1 693	650 1 228	3 415 14 785	6 308 14 557	429 2 430	2 219 9 534	3 379 10 809	50 141	712 3 947
DAR. SUEB- AFRIKA	A UE	5 497 14 371	13 53	393 952	321 1 174	50 129	925 3 376	1 858 2 860	231 566	613 2 433	917 2 210	13 13	163 605
ASIEN	A UE	61 601 173 491	285 1 978	6 372 17 992	1 441 3 842	742 1 871	11 878 33 129	19 552 55 934	1 288 3 593	6 390 15 788	11 156 30 300	155 348	2 342 8 716
DAR. ISRAEL	A UE	7 538 18 155	25 80	459 905	149 304	45 75	1 133 3 045	2 550 5 371	62 216	767 1 502	1 919 4 664	5 6	424 1 987
JAPAN	A UE	30 162 60 299	108 369	3 323 7 208	729 1 299	185 330	6 606 13 811	8 578 15 824	625 1 417	3 591 6 436	5 556 11 743	38 78	823 1 784
AMERIKA	A UE	141 662 302 177	543 1 514	5 442 10 985	2 924 6 862	1 455 2 953	16 489 36 868	45 563 77 038	9 674 22 412	18 976 42 463	34 989 84 784	1 081 2 510	4 526 13 788
DAR. ARGEN- TINIEN	A UE	9 656 18 163	38 88	370 811	164 492	55 157	1 150 2 375	3 567 5 362	269 407	1 510 2 473	2 309 5 396	5 7	219 595
BRASILIEN	A UE	6 728 14 612	31 117	339 855	168 420	30 134	1 350 3 162	2 496 3 861	85 259	592 1 723	1 386 3 210	27 27	224 844
CHILE	A UE	1 929 4 433	7 14	115 213	32 127	21 31	176 526	783 1 174	52 98	164 306	516 1 746	2 6	61 192
KANADA	A UE	9 807 20 243	28 89	499 911	139 437	73 104	1 270 2 993	2 308 3 806	887 1 333	1 808 3 827	2 277 5 184	9 42	509 1 517
MEXIKO	A UE	2 528 5 475	16 34	160 328	52 373	14 15	336 1 023	1 155 1 680	48 94	204 580	438 1 020	3 11	102 317
VEREINIGTE STAATEN	A UE	104 420 225 151	366 1 105	3 630 7 062	2 232 4 729	1 216 2 419	10 586 23 822	33 419 58 052	8 287 20 107	13 526 30 880	24 982 65 098	1 019 2 394	3 157 9 483
AUSTRALIEN	A UE	8 601 18 224	40 341	343 1 101	168 1 305	62 92	997 2 202	2 699 4 329	478 774	1 200 2 036	2 241 4 431	6 9	367 1 604
SONSTIGE LAENDER	A UE	933 1 870	113 136	274 627	- -	- -	496 1 057	- -	- -	- -	- -	50 50	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN
IM FEBRUAR 1981

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER AENDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GAESTE	DER
		ANZAHL		ANZAHL			TAGE
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 054	611	8 716	991	**	2,1	1,6
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	15 923	554	46 463	1 485	**	2,9	2,7
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	31 964	2 880	71 543	4 501	**	2,2	1,6
HESSEN	8 644	634	25 214	2 498	**	2,9	3,9
RHEINLAND-PFALZ	7 187	1 369	18 604	1 891	**	2,6	1,4
BADEN-WUERTTEMBERG	18 011	2 587	65 821	4 590	**	3,7	1,8
BAYERN	20 493	3 247	83 116	9 008	**	4,1	2,8
SAARLAND	711	100	1 300	213	**	1,8	2,1
BERLIN (WEST)	4 057	666	16 519	1 687	**	4,1	2,5
BUNDESGBIET	113 139	13 325	342 206	28 491	**	3,0	2,1
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 074	-	40 575	-	**	13,2	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	1 256	-	21 420	-	**	17,1	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	111	-	1 577	-	**	14,2	-
HESSEN	755	-	9 098	-	**	12,1	-
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BADEN-WUERTTEMBERG	2 177	-	28 324	-	**	13,0	-
BAYERN	2 916	12	35 253	27	**	12,1	2,3
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	10 520	12	139 293	27	**	13,2	2,3
CAMPINGPLATZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8	-	24	-	**	3,0	-
HAMBURG	-	-	-	-	**	-	-
NIEDERSACHSEN	3 208	181	21 693	985	**	6,8	5,4
BREMEN	-	-	-	-	**	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 661	351	5 581	1 488	**	3,4	4,2
HESSEN	3 602	132	14 780	254	**	4,1	1,9
RHEINLAND-PFALZ	930	32	2 964	104	**	3,2	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG	2 346	345	18 540	3 700	**	7,9	10,7
BAYERN	4 584	406	24 999	2 494	**	5,5	6,1
SAARLAND	-	-	-	-	**	-	-
BERLIN (WEST)	40	14	135	39	**	3,4	2,8
BUNDESGBIET	16 379	1 461	88 716	9 064	**	5,4	6,2

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

